©Birdlife Österreich, Gesellschaft für Vogelkunde, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

EGRETTA

VOGELKUNDLICHE NACHRICHTEN AUS ÖSTERREICH

Herausgegeben von BirdLife Österreich, Gesellschaft für Vogelkunde

40. JAHRGANG 1997 HEFT 1

EGRETTA 40, 1–44 (1997)

Nachweise seltener und bemerkenswerter Vogelarten in Österreich 1991–1995

2. Bericht der Avifaunistischen Kommission von BirdLife Österreich

Von Johannes Laber und Andreas Ranner

1. Einleitung

Dieser zweite Bericht der Avifaunistischen Kommission (AFK) steht, obwohl er einen kürzeren Zeitraum behandelt, dem ersten (Ranner et al., 1995) an Umfang kaum nach. Dies ist einerseits das Ergebnis einer immer größer werdenden Zahl an aktiven Vogelbeobachtern, die zwangsläufig eine Jahr für Jahr wachsende Anzahl von Vogelfeststellungen melden, andererseits aber auch Ausdruck einer verstärkten Bereitschaft, Beobachtungen seltener oder außergewöhnlicher Arten in Form von genauen Beschreibungen, Skizzen, Fotos oder anderen Belegen zu dokumentieren. Die Darstellung von Zweck, Zielen und Arbeitsweise der AFK gemeinsam mit einer Liste der dokumentations- bzw. protokollwürdigen Arten in dieser Zeitschrift (Avifaunistische Kommission, 1991) hat zweifellos dazu beigetragen.

Grundlage für die Zusammenstellung dieses Berichts bilden die bei der AFK eingelangten Protokolle und Belege über Seltenheitsbeobachtungen. Des weiteren wurde die relevante Literatur sowie die an BirdLife Österreich eingesandten Beobachtungsmeldungen (Meldezettel ohne Protokolle) durchgesehen. Die bereits erfolgte Auswertung von Seltenheitsfeststellungen in Österreich für das „Handbuch der Vögel Mitteleuropas" war dabei eine wertvolle Grundlage für diesen Bericht.

Eine große Hilfe bei der Aufarbeitung der großen Zahl an Beobachtungsmeldungen an das Archiv von BirdLife Österreich sind die in den meisten Bundesländern erscheinenden Informationsdienste für die Beobachter. Hier handelt es sich teilweise um nicht zitierfähige Informationen für aktive Vogelbeobachter, teilweise aber auch um zitierfähige oder regelmäßig zitierte Übersichten (z.B. die halbjährlichen Zusammenstellungen in den Vogelkundlichen Nachrichten aus Oberösterreich, Naturschutz aktuell oder die vierteljährlichen in den Vogelkundlichen Nachrichten aus Ostösterreich). Sie wurden für diesen Bericht durchgesehen, werden aber hier nicht einzeln zitiert, um die jeweiligen Arteinträge nicht zu sehr aufzublasen. Die Informationsdienste enthalten zahlreiche Seltenheitsmeldungen, diese sind aber aus Gründen der Aktualität noch weitgehend ungeprüft. Daher werden sich einige der dort aufgeliste-

©Birdlife Österreich, Gesellschaft für Vogelkunde, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

ten Beobachtungen in diesem Bericht bei den anerkannten, andere bei den nicht anerkannten oder undokumentierten Meldungen finden.

Wir danken allen Beobachtern, die durch die gewissenhafte Dokumentation der vielen Seltenheitsbeobachtungen diese Zusammenstellung erst ermöglicht haben. Unser Dank gilt auch unseren Kollegen in der Avifaunistischen Kommission, nicht nur für die gute Zusammenarbeit bei der Bearbeitung der eingegangenen Meldungen, sondern auch für die Durchsicht und Korrektur des Manuskriptes zu diesem Bericht: Dipl.Ing. Dr. Kurt Bauer, Hans-Martin Berg, Rita Kilzer, Peter Raß, Martin Riesing und Jakob Zmölnig. Bedanken möchten wir uns auch bei Karl Billinger und Martin Brader für die umfassende Zusammenstellung von Seltenheitsbeobachtungen in Oberösterreich aus den vergangenen Jahren.

Die Jahre 1991–1995 waren aus faunistischer Sicht ausgesprochen ergiebig, die österreichische Artenliste wurde nahezu jährlich um mindestens eine Art erweitert. Folgende Arten wurden im Berichtszeitraum erstmals in Österreich nachgewiesen: Fischmöwe (1992), Feldrohrsänger (1992), Ringschnabelmöwe (1993), Stummellerche (1993), Isabellwürger (1994), Krabbentaucher (1995), Orientturteltaube (1995). Nordamerikanische Krickente, Rennvogel, Schwalbenmöwe, Dünnschnabelmöwe, Ringschnabelmöwe, Grauortolan und Waldammer wurden zum zweiten Mal in Österreich festgestellt.

Bei einigen Arten hat die AFK nicht nur über die ausreichende Dokumentation der Bestimmung zu befinden, sondern auch darüber, ob die Art eventuell aus Gefangenschaft stammt. Gerade bei Wasservögeln ist die Frage Wildvogel oder Herkunft aus Gefangenschaft (Privatzucht, Vogelpark etc.) oft kaum zu beantworten und wird durch die zunehmenden Bestände an frei brütenden verwilderten oder ausgesetzten exotischen Arten (z.B. Kanadagans, Rostgans) zusätzlich verkompliziert. Es gibt kein Allgemeinrezept, um Wildvögel von verwilderten oder entkommenen Vögeln zu unterscheiden. Möglichst viele Faktoren wie jahreszeitliches Auftreten, Verhalten, Vergesellschaftung mit anderen Arten, Häufigkeit in Gefangenschaft etc. müssen in die Entscheidung miteinbezogen werden, die aber letztlich in vielen Fällen keine absolute ist, sondern lediglich ein Abwägen von Wahrscheinlichkeiten. So wird eine Weißwangengans in einem Trupp Bläßgänse im Spätherbst oder Winter an einem bekannten Gänserastplatz sehr wahrscheinlich ein Wildvogel sein, während eine vertraute Weißwangengans im Sommer an einem Badesee eher ein an Menschen gewöhnter Flüchtling sein wird. Aber natürlich kann sich eine entflohene Weißwangengans vorüberziehenden Bläßgänsen anschließen, deren scheues Verhalten annehmen und mit diesen im November im Seewinkel auftauchen, während ein völlig deplazierter Wildvogel an irgendeinem Gewässer „stranden" und hier letztlich futterzahm werden kann (was z.B. bei Eiderenten immer wieder vorkommt).

Jene Meldungen, bei denen die AFK zur Ansicht gelangt ist, daß eine Herkunft aus Gefangenschaft oder einer verwilderten Population wahrscheinlich oder sicher ist, sind in Abschnitt 3.2 aufgelistet. Dabei beschränkt sich die Auswahl auf jene Arten, die entweder regelmäßig in der Westpaläarktis vorkommen oder aus Faunenregionen stammen, aus denen bereits mehrfach das Auftreten von Wildvögeln in der Westpaläarktis nachgewiesen wurde (Ostpaläarktis, Nearktis, Äthiopis) und ein Verstreichen nach Mitteleuropa zumindest theoretisch möglich ist. Wenn die Herkunft aus Gefangenschaft sicher erwiesen ist (z.B. anhand von Ringablesungen), so ist dies bei der betroffenen Beobachtung vermerkt. Die Auflistung von sicheren Flücht-

©Birdlife Österreich, Gesellschaft für Vogelkunde, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

lingen in diesem Bericht hat insoferne Sinn, als diese Meldungen wertvolles Vergleichsmaterial für die Beurteilung möglicher Wildvögel anhand des jahreszeitlichen Auftretens darstellen. Diese Vorgangsweise entspricht auch den Empfehlungen der Association of European Rarities Committees (AERC).
Prinzipiell ist aber die Meldung aller Käfigflüchtlinge an BirdLife Österreich erwünscht, auch wenn nicht alle von der AFK geprüft werden. Ein kurzer Blick in die Artenliste Österreichs (Bauer & Berg, 1989) oder eines beliebigen anderen Landes macht deutlich, daß die verschiedensten exotischen Arten durchaus zu zumindest vorübergehenden Ansiedlungen in Europa in der Lage sind, was in weiterer Folge auch Artenschutzprobleme nach sich ziehen kann. Eine gründliche Dokumentation kann hier helfen, frühzeitig unerwünschte Entwicklungen, wie z.B. die Ansiedlung konkurrenzstarker Exoten zu entdecken.
Abschnitt 3.3 listet jene Meldungen auf, die nicht als Nachweis anerkannt wurden. Es soll an dieser Stelle nochmals wiederholt werden, daß die Aufgabe der AFK darin besteht, zu überprüfen, ob die Dokumentation einer außergewöhnlichen Beobachtung für die Anerkennung als wissenschaftlicher Nachweis ausreicht. Sie urteilt in aller Regel nicht über Richtigkeit oder Unrichtigkeit der Bestimmung selbst, schon gar nicht über die Kenntnisse der Beobachter. Sie ist im Prinzip ein Filter, um aus der steigenden Zahl an Seltenheitsbeobachtungen jene hervorzuheben, die als anerkannte Nachweise weiterführenden Auswertungen zur Verfügung stehen. Und unter diesem Aspekt ist auch die Auflistung nicht anerkannter Nachweise zu sehen. Nur in Einzelfällen ist die Kommission zur Ansicht gelangt, daß tatsächlich eine Fehlbestimmung vorgelegen ist. In der überwiegenden Mehrzahl der abgelehnten Fälle wurden Meldungen nicht anerkannt, weil die sie begleitende Dokumentation nicht ausreichte, um die Bestimmung und/oder Beobachtungsumstände nachvollziehbar zu machen. Beobachtungen von Seltenheiten, die überhaupt ohne jegliche Dokumentation gemeldet oder publiziert wurden, sind in einem eigenen Abschnitt 3.4 dem Bericht hintangestellt. Ihre Auflistung erfolgt einerseits, um die Beobachter zu einer Nachreichung einer Dokumentation zu ermuntern, andererseits, um darzustellen, welche Beobachtungsmeldungen bzw. Publikationen von der AFK für diesen Bericht eingesehen worden sind. Das bedeutet, Beobachtungen dokumentationswürdiger Arten (vgl. Avifaunistische Kommission, 1991) aus dem betreffenden Zeitraum, die nicht in diesem Bericht aufscheinen, sind der AFK nicht bekannt geworden. Es soll hier aber auch klar festgehalten werden, daß diese undokumentierten Meldungen als Nachweise genauso ungeeignet sind wie nicht anerkannte. Gleichzeitig ergeht damit die Bitte an alle Redakteure vogelkundlicher Zeitschriften, sich – internationalen wissenschaftlichen Gepflogenheiten folgend – vor der Publikation von Seltenheitsbeobachtungen aus Österreich bei der AFK nach einer anerkannten Dokumentation zur Verifizierung des Nachweises zu erkundigen.

2. Erläuterungen zum Bericht

Der folgende Bericht listet alle der AFK bekannt gewordenen Meldungen der zu dokumentierenden seltenen Arten (Avifaunistische Kommission, 1991) aus den Jahren 1991–1995 auf, mit Nachträgen aus dem Zeitraum 1980–1990. Die Reihenfolge der Arten richtet sich nach der österreichischen Artenliste von Bauer & Berg (1989). Den Hauptteil bildet die Liste der anerkannten Nachweise. Zu jeder Art wird nach dem deutschen und wissenschaftlichen Namen in Klammer auch die Zahl der Nachweise und die Zahl der Individuen im Berichtszeitraum angegeben,

©Birdlife Österreich, Gesellschaft für Vogelkunde, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

z.B. (3/5) bedeutet von 1991 bis 1995 wurden drei Nachweise mit gesamt fünf Individuen bekannt (diese Zahlen beinhalten nicht die Nachträge). Die Nachweise sind nach Bundesländern geordnet, innerhalb der Bundesländer chronologisch. Nachträge für den Zeitraum 1980–1990 werden im Anschluß an die Nachweise aus den Jahren 1991–1995 angeführt. Zu jedem Nachweis findet sich Datum, Ort und Anzahl der beobachteten Vögel, sowie – falls möglich – Angaben zu Alter und Geschlecht. Falls der Dokumentation unterstützende Zeichnungen oder Belege angeschlossen sind (Fotos, Bälge etc.), wird dies ebenfalls erwähnt. In Klammer findet sich der Name des/der MelderInnen bzw. BeobachterInnen (maximal bis zu drei; sofern bekannt, werden zuerst der/die Erstbeobachter oder -melder und weitere Protokollverfasser genannt, die Reihung der übrigen Beobachter erfolgt alphabetisch) und, falls die Meldung bereits publiziert wurde, das entsprechende Zitat in Kurzform. Ergänzende, im Text erwähnte Zitate finden sich im Literaturverzeichnis am Ende dieser Arbeit. Einzelne Nachweise innerhalb eines Bundeslandes sind jeweils durch einen Stern (*) getrennt. Wo angebracht, folgt nach der Auflistung der Nachweise ein kurzer Kommentar zum Auftreten der betreffenden Art.

Auf die anerkannten Nachweise folgen in einzelnen Abschnitten:

* Beobachtungen jener Arten, bei denen eine Herkunft aus Gefangenschaft oder einem laufenden Auswilderungsprogramm als wahrscheinlich oder sicher einzustufen ist (Abschnitt 3.2).
* Beobachtungen, die nicht anerkannt wurden (Abschnitt 3.3).
* Beobachtungen seltener Arten, für die der Kommission keine Dokumentation vorliegt (v.a. unkommentierte Archivdaten) bzw. die ohne entsprechende Hinweise publiziert worden sind (Abschnitt 3.4).
* Meldungen, die bereits publiziert worden sind, mittlerweile aber vom Beobachter selbst zurückgezogen worden sind (Abschnitt 3.5).
* Meldungen, die bei der AFK noch in Bearbeitung sind (Abschnitt 3.6). Diese sowie die jederzeit von der Kommission gerne entgegengenommenen nachgereichten Meldungen, werden in kommenden Berichten aufgearbeitet.

Die im vorliegenden Bericht benutzten Abkürzungen bedeuten:

e., s., w., n.	... östlich, südlich, westlich, nördlich
sw., ne. usw.	... südwestlich, nordöstlich usw.
ad	... adult, Altvogel
diesj.	... diesjährig
Ind.	... Individuum
imm	... immatur, unausgefärbter Vogel
juv	... juvenil, Jungvogel
s	... singend
subad	... subadult, fast ausgefärbter Vogel
vorj.	... vorjährig
1.Wi, 2.Wi usw.	... 1. Winterkleid, 2. Winterkleid usw.
M	... Männchen
W	... Weibchen

Die Bundesländer werden wie folgt abgekürzt: Bgld – Burgenland, Ktn – Kärnten, NÖ – Niederösterreich, OÖ – Oberösterreich, Sbg – Salzburg, Stmk – Steiermark, T – Tirol (Ostt. Osttirol), Vbg – Vorarlberg, W – Wien.

©Birdlife Österreich, Gesellschaft für Vogelkunde, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

3. Bericht

3.1 Anerkannte Nachweise – accepted records

Eistaucher *Gavia immer* (3/3):
Kärnten: 20. 5. 1991 Millstättersee, 1 Ind. (J. Zmölnig; Wruß, Carinthia II, 182/102, 667–691, 1992).
Oberösterreich: 13. 5. 1991 Almsee, 1 Ind. (G. Drack; Drack, Öko-L 14/3, 17–22, 1992; Aubrecht et al., 1996; Aubrecht & Brader, 1997). * 24. 11. 1991 Ennsstausee Rosenau, 1 juv (M. Brader).
Während der Vogel am Almsee bereits im Brutkleid war, stand der Kärntner Vogel offenbar am Anfang der Mauser. Das Auftreten von zwei Eistauchern in Österreich Mitte Mai 1991 ist bemerkenswert (vgl. z. B. Winkler et al., Orn. Beob., Beih. 6, 1987) und steht vier Nachweisen aus dem Spätherbst/Frühwinter in den Jahren 1980–1995 gegenüber.

Gelbschnabeleistaucher *Gavia adamsii* (1/1):
Oberösterreich: 31. 12. 1995 – 14. 1. 1996 Ennsstausee Staning im Grenzbereich zu Niederösterreich, 1 juv; Foto (M. Brader, J. Blumenschein, D. Schratter u. a.; Aubrecht et al., 1996).
Der sechste Nachweis für Österreich, jedoch schon der dritte seit 1984.

Zwergscharbe *Phalacrocorax pygmaeus* (9/12–30):
Burgenland: 19. 8. 1994 Neusiedler See bei Rust, 4 Ind. (M. Riesing).
Kärnten: 13. 8. – 5. 9. und 12. 11. 1994 sowie 11. 3. – 15. 5. 1995 Drau zwischen Ferlach und Villach, 1 Ind.; Fotos (D. Fister, R. Buschenreiter, W. Fister u. a.; BirdLife Österreich, Carinthia II 185/105, 127–143, 1995; BirdLife Österreich, Carinthia II 186/106, 187–195, 1996; Foto in Limicola 8, 319, 1994).
Niederösterreich: 8. 11. 1991 – 19. 3. 1992 Zwentendorf, bis zu 11 Ind. (2. 12.) am Schlafplatz, meist 9 Ind., ab 10. 3. nur mehr 3 Ind. (A. Ranner, U. Straka, M. W. Andersen u. a.). * 15. 12. 1991 und 15. 2. – 1. 3. 1992 Donau bei Bad Deutsch-Altenburg und Hainburg, 1 ad (T. Zuna-Kratky, A. Ranner, A. Schuster u. a.). * 6. 11. 1992 – 7. 3. 1993 Donau im Raum Zwentendorf–Greifenstein, bis zu 3 Ind. (U. Straka; Straka, Vogelkundl. Nachr. Ostösterr. 4, 58-59, 1993). * Anfang Nov. 1993 – 9. 1. 1994 Donau im Raum Zwentendorf–Altenwörth, bis zu 7 Ind. (U. Straka, T. Hochebner, C. Steinböck). * 27. 11. – 3. 12. 1994 Donau im Raum Zwentendorf–Greifenstein, 1 Ind. (U. Straka; Straka, Vogelkundl. Nachr. Ostösterr. 6, 78–80, 1995).
Steiermark: 19.–22. 10. 1991 Schotterteich Großwilfersdorf, 1 ad; Foto (F. Samwald, O. Samwald, E. Sabathy u. a.)
Wien: 12.–21. 11. 1991 Wasserpark, 1 ad; Fotos (T. Hochebner, A. Ranner, T. Zuna-Kratky u. a.).
Der Spätherbst 1991 brachte einen kleinen Einflug dieser Art nach Ostösterreich. Die jährliche Überwinterung an der Donau im Tullner Feld setzte sich fort, der bekannte Schlafplatz bei Zwentendorf ist aber seit dem Winter 1992/93 nur mehr sporadisch besetzt. Da hier zweifellos einige Individuen seit 1988 jährlich wiederkehren (aller-

©Birdlife Österreich, Gesellschaft für Vogelkunde, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

dings zu einem unbekannten Anteil) ist die angegebenene maximale Summe von 30 Ind. sicher überhöht, die Minimalsumme rechnet nur die über dem bisherigen Zwentendorfer Maximum (6 Ind.) liegenden Vögel hinzu. Der Wiener Vogel fand möglicherweise Anschluß an die in Wien jagenden Kormorane und wechselte zu deren Schlafplatz bei Hainburg. 1994/95 kam es offenbar zu einer durchgehenden Überwinterung in Kärnten.

Rosapelikan *Pelecanus onocrotalus* (2/2):

Burgenland: 30. 4. – 3. 5. 1991 westlicher Seewinkel, 1 ad an mehreren Lacken; Fotos (A. Ranner, E. Karner, H. Szinovatz u. a.). * 24. 4. 1995 Neusiedler See Südteil, 1 imm (R. Klein).

Der Vogel des Jahres 1995 hielt sich von 21. 4. bis 4. 5. meist knapp jenseits der Grenze in Ungarn auf, wo er auch fotografiert wurde (als ungarischer Nachweis anerkannt: Magyar, Túzok 2, 1–10, 1997). Der Beobachtung des Jahres 1991 ging eine tagelange Südströmung voraus. Wenn auch Gefangenschaftsflüchtlinge ohne Ringfunde nie ganz auszuschliessen sind, scheint angesichts der wieder zunehmenden Brutbestände im Donaudelta (Tucker & Heath, 1994, D. Munteanu mdl. Mitt.) nach über 150 Jahren ein regelmäßigeres Auftreten „wilder" Rosapelikane im Neusiedler See-Gebiet wieder eine realistische – und attraktive – Möglichkeit zu sein.

Abb. 1
Adulter Rosapelikan *(Pelecanus onocrotalus)*, Herrensee, Seewinkel/Bgld, 3. 5. 1991. Foto: A. Ranner.

©Birdlife Österreich, Gesellschaft für Vogelkunde, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Flamingo *Phoenicopterus ruber* (2/2):

Burgenland: 7.–13. 9. 1992 Darscho und Wörtenlacke, 1 imm; Fotos (R. Matz, S. Klawikowska, M. Riesing u. a.).

Vorarlberg: 20. 9. und 13.–23. 11. 1992 Rheindelta, 1 ad (V. Blum, P. Knaus, H. Jacoby u. a.).

Die Vögel waren jeweils unberingt. Praktisch zeitgleich mit diesen Beobachtungen hielt sich ein unberingter Altvogel am 20./21. 9. 1992 am Fanel in der Schweiz auf (als Wildvogel anerkannt; Mosimann, Orn. Beob. 90, 253–265, 1993), dazu kommt mindestens ein Altvogel Ende August/Anfang September 1992 in Schleswig-Holstein, Deutschland (als Gefangenschaftsflüchtling eingestuft; Deutsche Seltenheitenkommission, Limicola 8, 153–209, 1994). Das praktisch zeitgleiche Auftreten dieser Vögel zusammen mit der breiten geographischen Streuung der Beobachtungen von der Schweiz bis in den Seewinkel macht in diesem Fall die Annahme, daß es sich um Wildvögel handelte, wahrscheinlicher als eine truppweise Flucht aus der Gefangenschaft.

Kuhreiher *Bubulcus ibis* (2/7):

Vorarlberg: 26. 4. – 1. 5. 1992 Rheindelta, 2–3 ad (G. Juen, N. Anthes, P. Rüegg u. a.). * 14. 5. 1995 Lauteracher Ried, 4 Ind. (P. Wildauer, M. Nagel).

Nachweise wahrscheinlicher Wildvögel liegen aus Österreich bisher nur aus dem Rheindelta vor (April 1974, Juni 1975, April–Mai 1977; Schuster et al., 1983). Das Jahr 1992 sah einen Einflug dieser Art in Westeuropa (s. z. B. Rogers & The Rarities Committee, Brit. Birds 86, 447–540, 1993), im Zuge dessen gelangten einige Vögel bis in die Schweiz (Mosimann, Orn. Beob. 90, 253–265, 1993) und einzelne eben nach Vorarlberg.

Löffler *Platalea leucorodia* (11/17):

Burgenland: 16. 8. 1993 Oberwart, 1 juv (J. Füszi, J. Prückler). * 8. 6. 1994 Güssinger Teich, 1 ad (F. Samwald).

Oberösterreich: 7.–23. 11. 1993 Asten, 1 ad (E. Weigl, G. Weigl; Aubrecht & Brader, 1997). * 9.–10. 6. 1995 Obernberg/Inn, 1 ad; Fotos (K. Billinger; Aubrecht et al., 1996; Aubrecht & Brader, 1997).

Steiermark: 13. 8. 1991 Schloß Hainfeld, 1 ad (O. Samwald). * 3. 5. 1992 Neudauer Teiche, 1 ad (P. Sackl, B. Weissert). * 6. 3. 1993 Golfplatz Lebring, 3 ad; Foto (W. Stani). * 23. 10. –15. 11. 1994 Weinburger Teich und Schwabenteich, 4 juv.; Foto (F. Samwald, W. Stani).

Vorarlberg: 18. 5. 1992 Rheindelta, 1 ad (V. Blum, E. Winter). * 20. 9. – 5. 10. 1992 Rheindelta, 1 - 2 Ind. (V. Blum u. a.). * 12. 4. – 17. 4. 1993 Rheindelta, 1 ad (P. Knaus, G. Juen, A. Ranner u. a.).

Während es sich bei den mittel- und südburgenländischen sowie den steirischen Nachweisen wohl um Durchzügler zum bzw. vom Neusiedler See handelt, ist im Rheindelta auch mit dem Auftreten von Vögeln aus den wachsenden niederländischen Kolonien zu rechnen. Beobachtungen aus dem regelmäßigen Aktionsraum der Neusiedler See-Brutvögel (Nordburgenland, Leitha-, Donau- und Marchauen) brauchen nicht an die AFK gemeldet zu werden.

©Birdlife Österreich, Gesellschaft für Vogelkunde, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Singschwan *Cygnus cygnus* (25/69):

Burgenland: 12. 1. 1992 ne. Podersdorf, 3 ad + 1 1. Wi (W. Zimmermann). * 15. 3. 1993 St. Andräer Zicksee, 2 ad (M. Ganso). * 15. 1. 1994 Lange Lacke, 6 ad (M. Craig, E. Karner, A. Ranner). * 20. 11. 1994 – 20. 2. 1995 St. Andräer Zicksee, 1 ad (A. Ranner, M. Ganso, J. Laber u. a.).

Niederösterreich: 23. 2. 1991 Altenwörth, 1 ad; Zeichnung (T. Hochebner, W. Baldauf, C. Steinböck). * 24. 2. – 6. 4. 1991 untere Fischa, zeitweise auch in der unteren Lobau, bis zu 4 ad + 3 1. Wi; Fotos (A. Ranner, M. Riesing, W. Zimmermann u. a.). * 21. 12. 1991 Donaualtarm Greifenstein, 1 ad (U. Straka). * 29. 12. 1991 Langenlebarn, 1 ad, wahrscheinlich selbes Ind. wie in Greifenstein (A. Kollenz, G. Kollenz). * 1. 1. – 22. 3. 1992 untere Fischa, am 1. und 24. 1. 3 ad, 3 1. Wi, sonst nur 2 – 3 1. Wi anwesend; Fotos (E. Duda, A. Ranner, M. Riesing u. a.). * 8. 3. 1992 Schloßpark Laxenburg, 1 ad, 1 1. Wi (A. Kollenz). * 10. 1. – 14. 3. 1993 untere Fischa, bis zu 7 ad und 2 1. Wi, am 14. 3. sind davon 6 ad und 2 1. Wi in der unteren Lobau bei Schönau/D; Fotos (A. Kollenz, A. Ranner, W. Zimmermann u. a.). * 7. 11. 1993 Wienerwaldsee, 1 ad (R. Zach, C. Zach). * 13. 12. 1993 – 20. 3. 1994 untere Fischa, 4 – 7 ad bis mindestens 11. 3., am 20. 3. ist davon 1 ad in der unteren Lobau bei Schönau/D; Fotos (J. Laber, O. Peham, A. Ranner u. a.). * 16. 12. 1993 Donaustausee Greifenstein, 2 ad (J. Laber). * 9. 1. 1994 Schönauer Teiche, 2 ad (G. Bieringer). * 20. 12. 1995 Stapelbecken Hohenau, 1 ad (T. Zuna-Kratky).

Oberösterreich: 24. 1. – 3. 3. 1991 Innstausee Frauenstein, 2 Ind. (J. Borsutzki, G. Erlinger). * 6. 12. 1991 – 6. 3. 1992 Innstausee Frauenstein, 3 Ind. (J. Borsutzki, G. Erlinger). * 19. 1. – 3. 3. 1992 Gr. Weikerlsee bei Linz, 1 ad; Fotos (E. Weigl, G. Weigl, H. Weigl u. a.). * 5. 1. – 7. 3. 1993 Donau im Raum Linz–Asten, 1 ad (H. Weigl, O. Baldinger, H. Stockhammer; Aubrecht, Vogelkdl. Nachr. OÖ., Naturschutz aktuell 1/2, 15–16, 1993). * 5. 1. – 20. 2. 1994 Innstausee Frauenstein, 1 Ind. (J. Borsutzki, G. Erlinger, R. Wittler u. a.; Brader, Vogelkdl. Nachr. OÖ., Naturschutz aktuell 2/2, 70–74, 1994). * 10. 11. 1994 – 4. 1. 1995 Innstauseen, bis zu 5 Ind. (K. Billinger, J. Borsutzki, G. Grimb u. a.). * 9. 11. – 27. 12. 1995 Unterer Inn, bis zu 2 Ind. (R. Wittler, G. Erlinger). * 30. 12. 1995 – 3. 3. 1996 Au und Stausee Asten, 1 imm.; Fotos (M. Brader, G. Weigl, H. Weigl u. a.).

Steiermark: 11. 3. 1994 Kregerteich bei Krieglach, 1 ad (J. M. Berger).

Nachträge:

Oberösterreich: 18. 12. 1988 Innstausee Obernberg, 3 Ind. (H. Auer). * 8. 1. – 1. 4. 1989 Innstauseen, bis zu 2 ad und 3 1. Wi (J. Borsutzki, G. Erlinger, F. Segieth u. a.). * 21. 1. – 18. 2. 1990 Innstauseen, 1 Ind. (J. Borsutzki, H. Kumpfmüller).

Das regelmäßige Überwinterungsgebiet dieser Art in Österreich umfaßt neben dem Bodensee, von wo keine Protokolle an die AFK notwendig sind, auch den Unteren Inn und den oberösterreichischen Donauraum (Aubrecht & Brader, 1997) sowie, scheinbar etwas isoliert, den Mündungslauf der Fischa in den niederösterreichischen Donauauen. Angesichts des zunehmend regelmäßigen Auftretens auch in anderen Landesteilen sind für diese Art in Hinkunft keine Protokolle mehr notwendig.

©Birdlife Österreich, Gesellschaft für Vogelkunde, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Zwergschwan *Cygnus columbianus* (1/3):
Burgenland: 15. 1. 1994 Lange Lacke, 2 ad und 1 juv (M. Craig, E. Karner, A. Ranner).
Die Überwinterung 1990/91 von 2 ad im Seewinkel ist bereits im letzten Bericht angeführt. Beobachtungen vom Bodensee müssen nicht an die Kommission gemeldet werden.

Zwerggans *Anser erythropus* (1/1):
Burgenland: 27. 10. 1995 Lange Lacke, 1 ad (A. Ranner, E. Karner).

Weißwangengans *Branta leucopsis* (9/11):
Burgenland: 23. 2. 1991 Lange Lacke, 1 Ind. (E. Lederer, B. Braun, A. Ranner u. a.). * 9.–14. 11. 1991 zentraler Seewinkel, 1 – 2 Ind.; Zeichnung (A. Ranner, E. Karner, T. Zuna-Kratky u. a.). * 1. 3. 1992 Lange Lacke, 1 Ind.; Zeichnung (J. Laber, M. Boysen, T. Zuna-Kratky). * 13. 10. 1992 – 17. 1. 1993 zentraler Seewinkel, 1 – 2 ad (A. Grüll, J. Hemetsberger, J. Laber u. a.). * 9. 3. 1993 Seewinkel, 1 ad (J. Laber). * 23. 1. 1994 Frauenkirchen, 1 ad (M. Craig, E. Henesch). * 29. 10. – 9. 12. 1994 zentraler Seewinkel, 1 ad (J. Laber, V. Mauerhofer, M. Riesing u. a.).
Oberösterreich: 26. 2. 1995 St. Georgen bei Obernberg, 1 Ind. (H. Kumpfmüller; Aubrecht et al., 1996).
Steiermark: 5. 10. – 16. 11. 1995 Großwilfersdorf, 1 ad (F. Samwald, J. Weinhofer).
Die Art ist mittlerweile praktisch jährlicher Durchzügler in Gesellschaft von Feldgänsen, mit Schwerpunkt im Seewinkel. Die Interpretation des Auftretens wird allerdings durch die zahlreichen Gefangenschaftsflüchtlinge bzw. verwilderten Vögel (s. Abschnitt 3. 2) erschwert.

Ringelgans *Branta bernicla* (4/5):
Burgenland: 25. 10. – 1. 11. 1994 St. Andräer Zicksee, 1 ad ssp. *bernicla* (A. Grüll, A. Ranner, G. Wichmann u. a.). * 25. 3. 1995 Lange Lacke, 1 vorj. ssp. *bernicla* (A. Ranner, E. Karner, G. Wichmann).
Steiermark: 26. 10. – 7. 11. 1992 Golfplatz Lebring, 1 ad ssp. *bernicla*; Video (W. Stani, A. Lienhart, J. Ringert u. a.).
Vorarlberg: 8.–17. 4. 1993 Höchster Ried, 2 ad ssp. *bernicla*; Fotos (P. Knaus, G. Juen, V. Blum u. a.).
Nach nur einem anerkannten Nachweis von 1980 bis 1990 ist der Anstieg der Meldungen in den letzten Jahren recht bemerkenswert.

Rothalsgans *Branta ruficollis* (6/21):
Burgenland: 12. 1. – 22. 2. 1992 zentraler Seewinkel, 1 – 4 ad; Zeichnung (A. Ranner, B. Braun, M. Craig u. a.). * 6. 11. 1993 St. Andräer Zicksee, 1 Ind. (J. Laber, G. Bieringer). * 5. 2. – 20. 3. 1994 Umgebung Lange Lacke, bis zu 8 Ind.; Foto (J. Laber, B. Rubinic, W. Zimmermann u. a.). * 26. 10. 1994 St. Andräer Zicksee, 1 Ind. (A. Ranner, E. Karner). * 12. 2. – 18. 3. 1995 Seewinkel, bis zu 6 Ind. (H. Friedrich, J. Laber, R.

©Birdlife Österreich, Gesellschaft für Vogelkunde, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Matz u. a.). * 5.–12. 11. 1995 Seewinkel, 1 ad (J. Laber, A. Ranner, O. Samwald).

Bei dieser hübschen Meeresgans zeichnet sich mittlerweile ein klares Durchzugsmuster mit Schwerpunkten um die Monatswende Oktober/November einerseits sowie in den Monaten Februar und März andererseits ab. Die Winterbestände dieser Art gelten als weltweit bedroht (Tucker & Heath, 1994).

Krickente *Anas crecca* (1/1):

Burgenland: 30. 11. 1991 Lange Lacke, 1 ad M mit Merkmalen der nordamerikanischen Unterart *carolinensis;* Zeichnung (A. Ranner).

Der zweite österreichische Nachweis der Nordamerikanischen Krickente, der erste war 1985.

Schmutzgeier *Neophron percnopterus* (3/3):

Burgenland: 11. 7. 1995 Neudegg, 1 ad (M. Rössler, C. Schauer).

Salzburg: 30. 8. 1993 Krumltal, 1 ad (H. Frey, F. Genero).

Vorarlberg: 9. 7. 1992 Silbertal, 1 ad (B. Vondracek).

Seit 1990 liegen nun vier Nachweise dieser Art aus Österreich vor, drei aus den Alpen und einer aus dem weiten Vorgelände des Neusiedler Sees.

Gänsegeier *Gyps fulvus* (3/3):

Steiermark: 23. 7. 1991 Admont, 1 Ind. (H. Moosbrugger, J. Moosbrugger). * 24. 4. 1992 w. Schöderberg, 1 ad (P. Sackl, R. Pirker). * 24.–25. 8. 1992 Garanas, Bez. Deutschlandsberg, 1 Ind.; Foto (Mitt. in der „Weststeirischen Rundschau" vom 29. 8. 1992).

Beobachtungen vom Aktionsraum der in den Hohen Tauern übersommernden Vögel und ihren Zugwegen (Kärnten) müssen nicht an die AFK gemeldet werden.

Schlangenadler *Circaetus gallicus* (5/5):

Abb. 2
Schlangenadler *(Circaetus gallicus),* Hanság/Bgld, 4. 6. 1995. Foto: O. Lessow.

©Birdlife Österreich, Gesellschaft für Vogelkunde, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Burgenland: 4. 6. 1995 Hanság, 1 Ind.; Foto (O. Lessow, J. Neumann, M. Rehmann). * 24. 8. – 9. 9. 1995 Hanság, 1 ad (F. Samwald, P. Barthel, G. Schmidl u. a.).
Kärnten: 23. 5. 1994 Mauthen, 1 Ind.; Zeichnung (M. Riesing, H. Schaschl).
Niederösterreich: 5. 6. 1993 Leitzersdorf, 1 Ind. (U. Straka; Straka, Vogelkundl. Nachr. Ostösterr. 4, 139–145, 1993). * 12. 10. 1993 Bisamberg, 1 Ind. (J. Laber).
Berichtigung zum 1. Bericht:
Vorarlberg: 21. 6. 1989 Rheindelta, 1 Ind. (D. Bruderer; V. Blum in Grabher et al., 1990). Dieser Nachweis schien im letzten Bericht irrtümlich sowohl bei den anerkannten Nachweisen als auch bei den undokumentierten Beobachtungen auf. Er ist anerkannt.

Steppenweihe *Circus macrourus* (2/2):
Niederösterreich: 8. 4. 1992 Spillern, 1 M (U. Straka; Straka, Vogelkundl. Nachr. Ostösterr. 4, 139–145, 1993).
Tirol: 8. 9. 1992 Schindlerkar, 1 ad M (M. Boysen, H. Haenesch, T. Wagner-Douglas u. a.).

Adlerbussard *Buteo rufinus* (15/14):
Burgenland: 23. 2. 1991 Lange Lacke, 1 ad; Zeichnung (A. Ranner, B. Braun, E. Karner u. a.). * 1. 5. 1992 St. Margarethen, 1 ad; Zeichnung (K. Bauer u. a.). * 17. 9. 1993 Illmitz, 1 ad; Zeichnung (M. Renner, J. Ohl).
Niederösterreich: 27. 4. – 3. 6. 1991 Altenmarkt, Gem. Gartenbrunn, 1 Ind. (T. Zuna-Kratky). * 3.–17. 9. 1991 Hagenbrunn, 1 ad; Foto (H.-M. Berg, A. Gamauf, J. Laber). * 10. 9. 1991 – 1. 2. 1992 Parbasdorf-Markgrafneusiedl, 1 imm (H.-P. Kollar, H.-M. Berg, T. Hochebner u. a.). * 15.–26. 9. 1991 Reisenberg, 1 Ind. (K. Malicek). * 17. 1. 1993 Steinfeld, 1 ad (H.-M. Berg, G. Geppel, S. Zelz). * 30. 8. 1993 Oberolberndorf, 1 ad (U. Straka; Straka, Vogelkundl. Nachr. Ostösterr. 4, 139–145, 1993). * 13. 1. 1994 Grimsing/Wachau, 1 Ind.; Fotos (H. Seehofer). * 25. 6. 1994 Lunz, 1 imm (A. Ranner, E. Karner). * 30. 6. 1994 TÜPL Großmittel, 1 Ind. (H.-M. Berg). * 12.–13. 7. und 3. 12. – 26. 12. 1995 Steinfeld, 1 ad, wahrscheinlich selbes Ind. wie 1993; Foto (G. Bieringer, R. Hafner, H. Heissenberger). * 19. 9. 1995 Rauchenwarth, 1 ad (J. Frühauf).
Wien: 22. 10. 1995 Ottakring, 1 Ind. (L. Sachslehner).
Nach der bemerkenswerten Serie von Übersommerungen in Salzburg Mitte der 1980er Jahre wurde der Adlerbussard in den 1990er Jahren zu einem jährlichen Gast in den offenen Landschaften Ostösterreichs. Dies fällt zeitlich mit einem verstärkten Auftreten und ersten Bruten in Ungarn zusammen.

Schreiadler *Aquila pomarina* (6/6):
Burgenland: 17. 9. 1993 Illmitz, 1 ad; Zeichnung (M. Renner, J. Ohl).
Niederösterreich: 11. 9. 1994 Hohenau, 1 ad (J. Laber, J. Welcker). * 8. 6. 1995 Marchegg, 1 imm; Zeichnung (T. Zuna-Kratky).
Steiermark: 29. 8. 1991 Neudauer Teich, 1 ad (F. Samwald). * 18.–19. 8. 1994 Neudau – Unterlimbach, 1 ad (F. Samwald, J. Weinhofer).

©Birdlife Österreich, Gesellschaft für Vogelkunde, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Vorarlberg: 23. 4. 1994 Fussach, 1 ad (H.-G. Bauer, M. Kneer).

Schelladler *Aquila clanga* (3/3):
Burgenland: 5. 10. 1992 Illmitz, 1 imm; Foto (R. Barth, A. Grüll).
Niederösterreich: 10. 10. 1993 Ringelsdorf, 1 ad (J. Frühauf, P. Dierkes, A. Grantner u. a.).
Wien: 24. 11. 1991 Lobau, 1 ad (H. Zencica).

Schrei-/Schelladler *Aquila pomarina/clanga* (3/3):
Burgenland: 20. 7. 1991 Jois, 1 Ind. (J. Laber, T. Zuna-Kratky).
Niederösterreich: 21. 6. 1991 Altenwörth, 1 ad (U. Straka). * 23. 5. 1993 Senning, 1 imm (U. Straka; Straka, Vogelkundl. Nachr. Ostösterr. 4, 139–145, 1993).
Die Unterscheidung von Schrei- und Schelladler ist sehr schwierig, angesichts des seltenen Auftretens beider Arten in Österreich sollten auch Beobachtungen von nicht sicher bestimmten Vögeln an die Kommission gemeldet werden.

Kaiseradler *Aquila heliaca* (11/12):
Burgenland: 30. 8. 1991 Hanság, 1 juv (A. Schuster). * 18. 4. 1992 Hanság, 1 imm (H. Schielzeth, J. Schielzeth). * 18. 7. – 4. 8. 1993 zentraler Seewinkel, 1 juv; Fotos (A. Ranner, S. Tautz, B. Braun u. a.).
Niederösterreich: 8. 4. 1992 Leitzersdorf, 2 imm (U. Straka; Straka, Vogelkundl. Nachr. Ostösterr. 4, 139–145, 1993). * 21. 11. 1993 Greifenstein, 1 juv (J. Laber). * 21.–22. 7. 1994 Hohenau, 1 imm (T. Zuna-Kratky, M. Rössler). * 30. 7. 1994 Schönau/D, 1 ad (H. Zencica, M. Zencica). * 26. 12. 1994 Seyring, 1 juv (J. Laber). * 28. 1. 1995 Drösing, 1 subad (M. Craig, A. Gross, H. Gross u. a.). * 19. 2. 1995 Drösing, später Hohenau, 1 imm (M. Craig, J. Laber, T. Zuna-Kratky u. a.). * 12. 7. 1995 Ringelsdorf, 1 imm (T. Zuna-Kratky).
Das nordöstliche Niederösterreich liegt offenbar zunehmend im regulären Aktionsraum der sich erholenden Population in der Slowakei.

Steinadler *Aquila chrysaetos* (4/4):
Burgenland: 19. 1. – 12. 4. 1992 Hanság, 1 imm (E. Patak, B. Laber, J. Laber). * 21. 11. 1995 Hanság, 1 imm (T. Conzemius, J. Meyer).
Niederösterreich: 25. 1. 1991 Hainburg, 1 imm (A. Ranner, E. Karner). * 10. 4. 1993 s. Marbach/Kl. Krems, 1 imm (H.-M. Berg, S. Zelz).

Zwergadler *Hieraaetus pennatus* (1/1):
Kärnten: 25. 5. 1994 St. Urban bei Feldkirchen, 1 ad dunkle Morphe (S. Wagner; BirdLife Österreich, Carinthia II 185/105, 127–143, 1995).

Sakerfalke *Falco cherrug* (25/28):
Burgenland: 16.–26. 7. 1991 w. Parndorfer Platte, 2 Ind. (J. Laber, M. Berlijn, T. Zuna-Kratky). * 10. 10. 1991 Illmitzer Zicksee, 1 juv (J. Laber, W. Kantner). * 13. 12. 1991 Kittsee, 1 Ind. (J. Laber, T. Zuna-Kratky). * 4. 7. – 8. 8. 1993 Lange Lacke, 1 juv; Zeichnung (G. Bieringer, E. Lederer, O. Samwald u. a.; Braun & Lederer, Egretta 39, 116,

©Birdlife Österreich, Gesellschaft für Vogelkunde, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

1996). * 20. 10. 1993 Apetlon, 1 Ind. (K. Kirchberger, A. Bleich, V. Waba). * 2. 4. 1994 Lange Lacke, 1 Ind. (J. Laber). * 31. 7. 1994 n. Leithagebirge, 1 Ind. (A. Ranner, E. Karner). * 14. 8. 1994 Unterstinker, 1 Ind. (O. Samwald, M. Hochebner, T. Hochebner). * 11. 3. 1995 n. Leithagebirge, 1 Ind. (A. Ranner, E. Karner). * 30. 4. – 12. 7. 1995 Seewinkel, 1 Ind. (J. Laber, M. Riesing). * 30. 9. 1995 Stundlacke, 1 Ind. (O. Samwald, T. Hochebner). * 1. 10. 1995 Parndorfer Platte, 1 Ind.; Foto (O. Samwald, T. Hochebner). * 1. 11. 1995 Apetlon, 1 Ind. (J. Laber).

Kärnten: 9. 7. 1991 Althofen, 1 imm mit ungarischem Ring gegriffen, nach erfolgloser Freilassung in Gefangenschaft (Zucht) behalten; Foto (M. Woschitz, W. Wruß; Wruß, Carinthia II 182/102, 667–691, 1992).

Niederösterreich: 20. 12. 1991 Himberg, 1 Ind. (O. Samwald, E. Sabathy). * 22. 12. 1991 Hagenbrunn, 1 Ind. (H.-M. Berg, S. Zelz). * 31. 1. 1992 Laa/Thaya, 1 Ind. (J. Laber, T. Zuna-Kratky). * 19. 7. 1992 Bad Vöslau, 1 imm (M. Steiner). * 6. 9. 1992 Schaditz, 1 Ind. (F. Gubi). * 2. 1. 1993 Leobersdorf, 1 Ind. (G. Bieringer). * 8. 10. 1993 Haringsee, 2 ad (H.-P. Kollar, M. Seiter). * 1. 11. 1993 Schönauer Teich, 1 Ind. (G. Bieringer). * 14. 11. 1993 Wildungsmauer, 1 Ind. (T. Zuna-Kratky, H. Ernst). * 26. 8. – 3. 10. 1994 bei Hohenau, 2 juv (J. Laber, M. Craig, T. Zuna-Kratky u. a.). * 10. 12. 1995 Seyring, 1 ad (J. Laber).

Während die ostösterreichischen Nachweise in den Aktionsraum der kleinen Brutpopulation Österreichs sowie der angrenzenden Gebiete der Slowakei und Ungarns fallen, belegt der Kärntner Nachweis auch ein weiteres Verstreichen der pannonischen Brutvögel.

Gerfalke *Falco rusticolus* (1/1):

Burgenland: 29. 10. 1994 Lange Lacke, 1 juv (A. Ranner, E. Karner, J. Laber).

Steinhuhn *Alectoris graeca* (2/2):

Salzburg: 18. 5. und 18. 6. 1993 Vorderlahnerkopf, 1 M balzend (N. Mieslinger). * 3. 5. 1995 Hochalm, Sonntagshorn, 1 Ind. (N. Mieslinger).

Mit diesen Meldungen aus den Berchtesgadener Alpen liegen wieder aktuelle Hinweise auf ein Brutvorkommen in den Nördlichen Kalkalpen vor (vgl. Dvorak et al., 1993). Aus dem bekannten Brutgebiet braucht die Art nicht an die AFK gemeldet zu werden.

Zwergsumpfhuhn *Porzana pusilla* (2/2):

Kärnten: 13.–16. 4. 1995 Klagenfurt, 1 ad (P. Raß).

Niederösterreich: 11.–23. 5. 1995 Marchegg, 1 rufendes M (J. Frühauf, E. Karner, A. Ranner).

Zwergtrappe *Tetrax tetrax* (2/2):

Niederösterreich: 19. 11. 1995 Mistelbach, 1 W verletzt gegriffen und in Gefangenschaft behalten; Fotos, Feder (E. Mitscha-Märheim u. a.).

Vorarlberg: 26. 5. 1994 Fussach, 1 M (H. Jacoby, H. Jacoby).

©Birdlife Österreich, Gesellschaft für Vogelkunde, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Mornellregenpfeifer *Eudromias morinellus* (2/2)
Oberösterreich: 22. 9. 1994 Innstausee Frauenstein, 1 juv (R. Wittler, H. Weber; Aubrecht & Brader, 1997).
Vorarlberg: 24. 4. 1992 Fussacher Ried, 1 ad W (E. Gächter, V. Blum, G. Juen u. a.).
Nachtrag:
Vorarlberg: 23. 6. 1985 Versalhaus/Partenen, 1 Ind. (R. Jungblut, D. Diez).
Meldungen an die AFK sind nur von außerhalb des alpinen Brutgebietes erforderlich.

Steppenkiebitz *Chettusia gregaria* (1/1):
Steiermark: 24. 10. 1994 Kalsdorf, 1 ad (W. Stani).
Der dritte Nachweis für Österreich und der erste im Herbst.

Graubruststrandläufer *Calidris melanotos* (3/3):
Burgenland: 18. 9. 1994 Unterstinker, 1 juv; Zeichnung (M. Hoffmann). * 16. 9. 1995 Neudegg, 1 juv (J. Laber).
Vorarlberg: 20.–30. 4. 1991 Rheindelta, 1 ad (G. Juen, V. Blum, G. Schuler u. a.).
Nachtrag:
Vorarlberg: 11.–16. 9. 1990 Rheindelta, 1 juv (V. Blum, G. Juen, M. Berger u. a.).
Mitte September ist offenbar ein kleiner „Durchzugsgipfel" dieses seltenen Gasts.

Doppelschnepfe *Gallinago media* (8/16):

Abb. 3
Doppelschnepfe *(Gallinago media)*, Fängling, Pfaffendorf/Ktn, 11. 4. 1994.
Foto: M. Woschitz.

©Birdlife Österreich, Gesellschaft für Vogelkunde, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Burgenland: 5.–13. 5. 1991 Seewinkel, insgesamt 2 verschiedene Ind. (A. Ranner, E. Karner, B. Kohler u. a.). * 7. 5. 1992 Zitzmannsdorfer Wiesen, 1 Ind.; Zeichnung (A. Grüll). * 8. 5. – 10. 6. 1992 Seewinkel, insgesamt 7 verschiedene Ind. (B. Kohler, E. Lederer, T. Zuna-Kratky). * 2.–20. 5. 1993 Seewinkel, insgesamt 2 verschiedene Ind. (J. Laber). * 2. 5. 1995 Zitzmannsdorfer Wiesen, 1 Ind.; Zeichnung (A. Grüll). * 19. 5. 1995 w. Lange Lacke, 1 Ind. (J. Laber).
Kärnten: 11. 4. 1994 Pfaffendorf, 1 Ind.; Foto (M. Woschitz).
Oberösterreich: 12. 8. 1994 Kremsauen bei Schlierbach, 1 Ind. (H. Uhl; Aubrecht et al., 1996; Aubrecht & Brader, 1997).
Die Art ist zweifellos regelmäßiger, aber meist übersehener Durchzügler in Österreich. Die Beobachtungen im Seewinkel gelangen nahezu ausschließlich im Zuge von Wiesenlimikolenzählungen.

Teichwasserläufer *Tringa stagnatilis* (16/26):
Burgenland: 4. 4. 1992 Güssing, 2 ad (O. Samwald, F. Samwald).
Kärnten: 19. 4. – 5. 5. 1991 Klagenfurt, bis zu 2 ad; Foto (P. Raß, F. Kolb, P. Sackl u. a.; Wruß, Carinthia II 182/102, 667–691, 1992). * 5. 8. 1992 Pfaffendorf, 1 juv; Foto (M. Woschitz, W. Wruß). * 25. 4. 1995 Wernberger Drauschleife, 2 ad (S. Wagner; BirdLife Österreich, Carinthia II 186/106, 187–195, 1996).
Niederösterreich: 26. 7. – 6. 8. 1993 Hohenau, 3 ad + 2 juv am 26. 7. bzw. 2 ad am 6. 8. (T. Zuna-Kratky). * 22. 4. 1994 Hohenau, 1 ad; Zeichnung (M. Craig, T. Zuna-Kratky). * 13. 7. 1994 Hohenau, 1 ad (T. Zuna-Kratky). * 19. 7. 1995 Hohenau, 1 juv; Foto (A. Thaler).
Oberösterreich: 25. 7. 1992 Schlierbach, 1 Ind. (H. Steiner, N. Steiner; Aubrecht & Brader, 1997).
Steiermark: 7.–20. 8. 1995 Murstausee Gralla, 1 Ind.; Video (W. Stani, J. Brandner, K. Krasser u. a.).
Vorarlberg: 24. 4. 1993 Sanddelta, 2 ad (D. Bruderer, G. Juen, P. Knaus u. a.). * 10. 5. 1993 Sanddelta, 1 ad (R. Muheim). * 20. 5. 1993 Sanddelta, 3 ad (R. Muheim, R. Aye, A. Schönenberger). * 10. 9. 1994 Gaißau, 1 ad (C. Gassan, A. Beck). * 15. 4. 1995 Fußacher Bucht, 1 ad (P. Knaus, D. Bruderer).
Wien: 5. 4. 1994 Donau bei Albern, 1 ad (E. Sabathy).
Für Beobachtungen im burgenländischen Seewinkel, wo die Art regelmäßiger Gast am Frühjahrs- und Herbstzug ist, ist kein Protokoll erforderlich. In den übrigen Bundesländern zeichnet sich in den letzten Jahren ebenfalls ein verstärktes Auftreten ab.

Terekwasserläufer *Xenus cinereus* (1/1):
Oberösterreich: 2. 6. 1994 Innstausee Frauenstein, 1 Ind. (E. Stöger).

Thorshühnchen *Phalaropus fulicarius* (1/1):
Kärnten: 5.–6. 5. 1991 Drau bei Mauthbrücken, 1 Ind.; Fotos (J. Zmölnig, S. Wagner; Wruß, Carinthia II 182/102, 667–691, 1992).
Nachtrag:
Burgenland: 31. 5. – 3. 6. 1986 Oberstinker, 1 Ind. (K. Pöllet, A. Reinsch, D. Franz u. a.).

©Birdlife Österreich, Gesellschaft für Vogelkunde, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

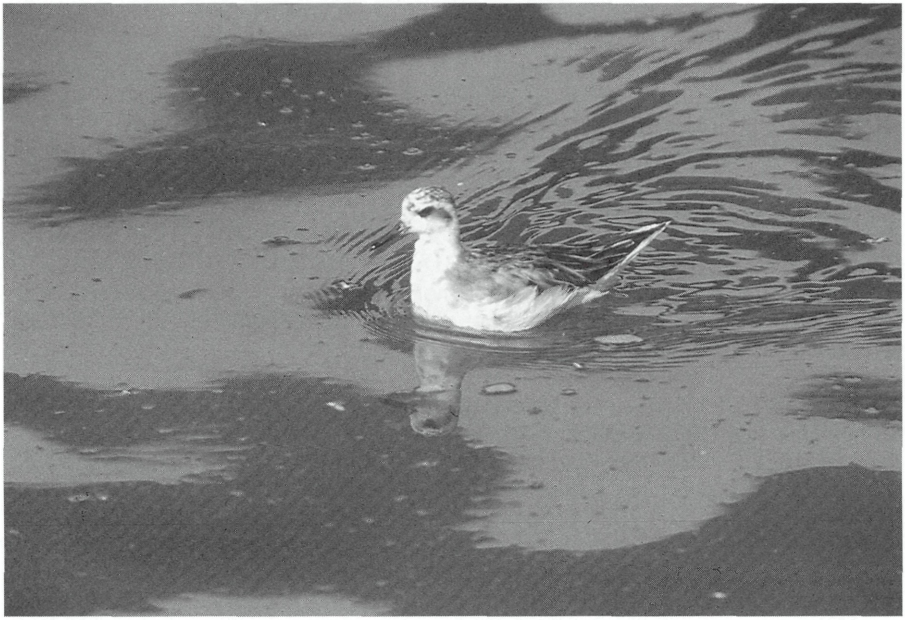

Abb. 4
Adultes Thorshühnchen *(Phalaropus fulicarius)*, Drau bei Mauthbrücken/Ktn, 6. 5. 1991.
Foto: J. Zmölnig.

Brachschwalbe *Glareola sp.* (1/1):
Burgenland: 20. 6. 1991 Lange Lacke, 1 Ind.; Zeichnung (B. Braun).

Rotflügelbrachschwalbe *Glareola pratincola* (8/8):
Burgenland: 16. 5. 1992 Lange Lacke, 1 ad (A. Ranner, E. Karner). * 19. 5. 1993 Obere Halbjochlacke, 1 ad (A. Ranner, B. Braun, E. Karner u. a.). * 22. 5. – 26. 5. 1994 Lange Lacke, 1 ad (E. Karner, A. Ranner, M. Riesing).
Niederösterreich: 13. 6. 1992 Hohenau, 1 ad (M. Rössler, G. Marschitz, T. Zuna-Kratky).
Oberösterreich: 26. 4. 1992 Innstausee Obernberg, 1 Ind. (F. Segieth, H. Hellmannsberger, W. Hellmannsberger u. a.; Aubrecht et al., 1996).
Vorarlberg: 23. 5. 1992 Fußach, 1 ad (G. Juen, G. Schuler). * 7. 6. 1993 Rheinmündung, 1 ad (D. Bruderer). * 30. 5. 1994 Rheindelta, 1 ad; Zeichnung (A. Bräunlich, H. Jacoby, A. Schönenberger).

Schwarzflügelbrachschwalbe *Glareola nordmanni* (1/1):
Burgenland: 29. 5. 1994 Apetlon, 1 ad; Fotos, Zeichnung (M. Hoffmann, B. Auer).
Der vierte Nachweis für Österreich.

©Birdlife Österreich, Gesellschaft für Vogelkunde, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Rennvogel *Cursorius cursor* (1/1):
Vorarlberg: 25. 9. 1991 Rheindelta, 1 ad; Foto (R. Sokolowski, O. Rohweder, R. Rohweder).
Der zweite österreichische Nachweis, der erste stammt aus dem Jahr 1899 aus dem nahen Lustenau.

Raubmöwe *Stercorarius sp.* (4/4):
Burgenland: 22. 8. 1991 Neusiedler See bei Illmitz, 1 juv (A. Ranner).
Niederösterreich: 6. 9. 1991 Blassenstein bei Scheibbs, 1 juv (A. Ranner, E. Karner).
Oberösterreich: 29. 8. 1991 Innstauseen, 1 ad (K. Billinger, H. Billinger; Billinger, Öko-L 14/1, 17–21, 1991).
Vorarlberg: Sept. 1991 Sanddelta, 1 juv (G. Juen).
Das Auftretensmuster von Raubmöwen im mitteleuropäischen Binnenland ist nicht restlos geklärt. Auch die Dokumentation unbestimmter Vögel ist von großem Interesse.

Große Raubmöwe *Stercorarius skua* (1/1):
Vorarlberg: 17. 9. 1994 Rheindelta, 1 juv (P. Knaus, D. Bruderer, G. Juen u. a.).

Spatelraubmöwe *Stercorarius pomarinus* (3/3):
Oberösterreich: 14. 10. 1994 Ottensheim, 1 ad (R. Schauberger).
Vorarlberg: 27. 9. 1992 Rheindelta, 1 juv (P. Lustenberger, R. Pfüller). * 14. 11. 1994 Sanddelta, 1 juv (G. Juen).

Schmarotzerraubmöwe *Stercorarius parasiticus* (18/28):
Burgenland: 24. 8. 1992 Seebad Illmitz, 1 juv; Foto (N. Pühringer). * 27. 8. 1993 Oberstinker, 1 juv (J. Laber, A. Blab, B. Kohler), am 13. 9. 1993 frischtot im Neusiedler See bei Mörbisch gefunden; Beleg im Naturhist. Museum Wien, Inv.-Nr. NHM 89.167 (R. Klein, A. Grüll).
Niederösterreich: 6. 9. 1991 Blassenstein bei Scheibbs, 8 juv (A. Ranner, E. Karner).
Oberösterreich: 7. 6. 1995 Ennsstausee Mühlrading, 1 ad helle Morphe (M. Brader, S. Klein; Aubrecht et al., 1996).
Steiermark: 27. 8. 1993 Krakauschatten, 1 juv gegriffen, nach Pflege am 14. 9. 1993 in Norditalien freigelassen; Fotos, Zeichnung (A. Hlebaina, H. Macheiner, S. Schnedl u. a.). * 14. 9. 1995 Golfplatz Lebring, 1 ad helle Morphe (W. Stani).
Tirol: 15. 6. 1991 Debant, 1 ad dunkle Morphe (U. Ströckl; Landmann, 1996).
Vorarlberg: 24. 8. 1991 Rheindelta, 1 ad helle Morphe (R. Sokolowski). * 28. 9. 1991 Rheindelta, 1 ad helle Morphe (M. Burkhardt, P. Lustenberger). * 30. 9. 1991 Rheindelta, 1 ad dunkle Morphe (D. Koch). * 8. 6. 1992 Rheindelta, 1 ad helle Morphe (G. Juen, V. Blum, G. Schuler u. a.). * 29. 8. 1993 Rheindelta, 1 imm (N. Anthes, H. Walcher, D. Kratzer). * 18. 9. 1993 Rheindelta, 1 ad dunkle Morphe (R. Ortlieb, B. Metzger, B. Schaudt u. a.). * 26. 9. 1993 Rheindelta, 1 juv; Zeichnung (G. Juen). * 17. 9. 1994 Rheindelta, 3 juv (P. Knaus, D. Bruderer, G. Juen u. a.).

©Birdlife Österreich, Gesellschaft für Vogelkunde, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Abb. 5
Immature Schmarotzerraubmöwe *(Stercorarius parasiticus),* Rheindelta/Vbg, November 1995.
Foto: G. Juen.

* 8. 9. 1995 Rheindelta, 1 ad helle Morphe + 1 juv (G. Juen). * 4.–12. 11. 1995 Rheindelta, 1 imm; Foto (G. Juen, M. Hemprich, P. Knaus u.a.).
Wien: 23.–25. 7. 1991 Albern, 1 juv; Fotos, Zeichnung (M. Riesing, H.-M. Berg, A. Ranner u. a.).

Falkenraubmöwe *Stercorarius longicaudus* (2/2):
Kärnten: 25. 6. 1995 Föderlach, 1 ad; Zeichnung (S. Papf).
Vorarlberg: 21. 7. 1991 Silvretta-Stausee, 1 ad (V. Blum, G. Kilzer, R. Kilzer u. a.).
Nachtrag:
Steiermark: 30. 8. 1989 St. Stefan/Rosental, 1 juv gegriffen und später gestorben; Fotos, Beleg im Steir. Landesmuseum Joanneum (W. Stani).

Dreizehenmöwe *Rissa tridactyla* (10/12):
Burgenland: 28. 10. – 8. 11. 1992 Güssinger Teiche, 1 – 2 1. Wi (O. Samwald, F. Samwald). * 6. 11. 1993 St. Andräer Zicksee, 1 ad + 1 1. Wi (J. Laber, G. Bieringer, A. Ranner u. a.). * 22. 11. – 17. 12. 1995 Güssinger Teiche, 1 1. Wi; Fotos (F. Samwald, M. Russ, O. Samwald u. a.).
Niederösterreich: 16. 2. 1993 Untere Fischa, 1 ad geschwächt; Zeichnung (J. Frießer), am 21. 3. 1993 an der Donau bei Haslau die Rupfung von offenbar diesem ad gefunden; Fotos (M. Riesing, J. Riesing).
Oberösterreich: 14.–15. 11. 1992 Donaustausee Mitterkirchen-Wallsee bzw. Asten,

©Birdlife Österreich, Gesellschaft für Vogelkunde, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

1 1. Wi (H. Krieger). * 31. 1. – 8. 2. 1993 Gr. Weikerlsee bei Linz, 1 1. Wi; Fotos (H. Weigl, E. Weigl, H. Weigl u. a.; Aubrecht et al., 1996).
Steiermark: 31. 10. 1992 Stubenbergsee, 1 1. Wi (E. Sabathy, A. Pai).
Vorarlberg: 1.–2. 4. 1991 Sanddelta/Hard, 1 ad; Fotos (J. Dierschke, G. Juen). * 30. 10. 1993 Bregenz, 1 1. Wi (G. Juen).
Wien: 2. 11. 1993 Neue Donau, 1 1. Wi (E. Karner, A. Ranner).
Im Herbst 1992, im Jänner/Februar 1993 sowie im Herbst 1993 kam es zu witterungsbedingten Einflügen der Dreizehenmöwe nach Mitteleuropa. Eine zusammenfassende Darstellung der Nachweise im deutschsprachigen Raum und eine Interpretation anhand der Wetterlage lieferte Leuzinger (Orn. Beob. 93, 213–220, 1996).

Schwalbenmöwe *Xema sabini* (1/1):
Vorarlberg: 2. 9. 1995 Sanddelta, 1 juv; Zeichnung (G. Juen, B. Porer, H. Reinhardt u. a.).
Der zweite Nachweis für Österreich, der erste stammt aus dem 19. Jahrhundert von der Donau bei Melk/NÖ.

Dünnschnabelmöwe *Larus genei* (1/2):
Vorarlberg: 20.–21. 5. 1993 Sanddelta, 1–2 ad; Fotos (P. Knaus, M. Hemprich, R. Muheim; Foto in Limicola 7, 159, 1993).
Nach dem Erstnachweis 1985 die zweite anerkannte Feststellung dieser Art in Österreich.

Fischmöwe *Larus ichthyaetus* (1/1):
Vorarlberg: 30. 9. – 2. 10. 1992 Fußacher Bucht, 1 ad (P. Willi, V. Blum, E. Winter).
Hier handelt es sich um den ersten ausreichend dokumentierten Nachweis dieser beeindruckenden Möwenart für Österreich.

Ringschnabelmöwe *Larus delawarensis* (3/2):
Oberösterreich: 13. 10. 1994 Traunsee bei Gmunden, 1 imm; Fotos (N. Pühringer; Aubrecht et al., 1996).
Vorarlberg: 7. 4. – 9. 5. und 19.–22. 5. 1993 Rheindelta, 1 ad; Fotos, Zeichnung (G. Juen, P. Knaus, M. Hemprich u. a.; Foto in Limicola 7, 159, 1993). * 26. 3. – 19. 5. 1994 Rheindelta, 1 ad wohl selbes Ind. wie 1993 (G. Juen, P. Knaus, V. Blum u. a.).
Die ersten Nachweise in Österreich, bemerkenswert ist die Wiederkehr des Vorarlberger Vogels im Folgejahr. Die Ringschnabelmöwe ist die in Westeuropa mit Abstand am häufigsten festgestellte nordamerikanische Möwenart.

Silbermöwe *Larus argentatus* (59/182):
Burgenland: 8. 11. 1991 Seebad Neusiedl, 1 1. Wi (J. Laber, T. Zuna-Kratky). * 3. 12. 1991 Güssinger Teiche, 2 1. Wi (F. Samwald, O. Neubauer). * 2. 2. 1992 Darscho, 1 3. Wi (H.-M. Berg, G. Geppel, T. Hochebner u. a.). * 12. 12. 1992 Seebad Neusiedl, 1 ad (G. Bieringer, J. Laber, A. Ranner). * 31. 7. 1993 Hölllacke Podersdorf, 1 ad (J. Laber, A. Kaminski). * 19. 12. 1993 und 23. 1. 1994 Seebad Neusiedl, bis zu 7 ad, 3 3. Wi, 2 2. Wi und 2 1. Wi (J. Laber, B. Laber). * 8. 7. 1994 Obere Halb-

©Birdlife Österreich, Gesellschaft für Vogelkunde, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

jochlacke, 1 ad (W. Zimmermann). * 9. 12. 1994 Seebad Neusiedl, 1 ad (J. Laber). * 2. 12. 1995 Güssinger Teiche, 1 ad (O. Samwald, F. Samwald, M. Russ).

Niederösterreich: 17. 11. 1991 Donau bei Wildungsmauer, 1 ad; Zeichnung (T. Zuna-Kratky, H. Ernst). * 4. 1. – 16. 2. 1993 Schlafplatz Schleusenmauer Greifenstein, tagsüber Mülldeponie Korneuburg, bis zu 2 ad, 1 3. Wi und 1 1. Wi (J. Laber, A. Ranner, M. Riesing). * 23. 11. – 29. 12. 1993 Stausee Greifenstein und Mülldeponie Korneuburg, bis zu 2 ad, 1 3. Wi, 1 2. Wi und 1 1. Wi; Foto (J. Laber, A. Ranner, J. Ullakko u. a.; Laber, Vogelkundl. Nachr. Ostösterr. 6, 37–43, 1995). * 3. 11. 1994 Flughafen Wien-Schwechat, 1 1. Wi (A. Ranner). * 6. 11. 1994 Hohenau, 1 ad + 2 1. Wi (T. Zuna-Kratky). * 13. 11. 1994 Spitz/Donau, 1 ad (S. Aichinger, J. Sohm). * 17. 11. 1994 Schönauer Teich, 1 ad (G. Bieringer). * 19. 11. 1994 – 4. 2. 1995 Schlafplatz Schleusenmauer Greifenstein, tagsüber bis Langenzersdorf und Wien-Jedlesee, bis zu 2 ad und 8 1. Wi (J. Laber, H.-P. Kollar, M. Riesing). * 7. 8. 1995 Donau zwischen Regelsbrunn und Petronell, 1 ad (P. Sziemer). * 12. 11. 1995 Donau bei Wolfsthal, 1 imm (T. Zuna-Kratky). * 18.–30. 11. 1995 Schleusenmauer Greifenstein, bis zu 3 ad und 7 1. Wi (J. Laber). * 23. 12. 1995 Obere Neue Donau, 1 ad + 2 1. Wi (J. Laber).

Oberösterreich: 27. 10. 1991 Ennsstausee Staning, 2 ad (M. Brader). * 2. 1. 1995 Donau bei Ottensheim, 1 ad (R. Grün). * 16. 2. 1995 Donau bei Abwinden, 1 ad (R. Grün). * 21. 2. 1995 Traunsee bei Gmunden, 1 1. Wi; Foto (N. Pühringer). * 15. 10. 1995 Reichersberg/Inn, 1 ad (H. Hable). * 16.–31. 12. 1995 Traunsee bei Gmunden, bis zu 1 ad und 3 1. Wi (N. Pühringer).

Steiermark: 22. 7. 1991 Murstausee Gralla, 1 ad; Zeichnung (W. Stani). * 23. 10. 1993 Golfplatz Murstätten, 2 1. Wi (W. Stani).

Vorarlberg: 16. 1. – 13. 2. 1991 Rheindelta, 1–2 ad; Foto (A. Ranner, E. Karner, B. Porer). * 17.–24. 2. 1992 Rheindelta, bis zu 3 ad, 1 3. Wi, 1 1. Wi (J. Laber, O. Rohweder, T. Zuna-Kratky u. a.). * 9. 9. – 10. 10. 1992 Rheindelta, bis zu 3 ad und 1 3. Wi (G. Juen, B. Porer). * 18. 11. 1992 – 24. 1. 1993 Rheindelta, bis zu 3 ad und 1 1. Wi (G. Juen, P. Knaus, B. Porer). * 25. 3. 1993 Rheindelta, 1 ad (P. Knaus). * 9. 5. 1993 Rheindelta, 1 3. So (P. Knaus). * 12. 5. 1993 Rheindelta, 1 3. So – anderes Ind. als 9. 5. (P. Knaus). * 27. 5. 1993 Rheindelta, 1 ad (G. Juen). * 10.–12. 9. 1993 Rheindelta, 1 ad und 1 3. Wi (G. Juen). * 28. 10. 1993 Rheindelta, 1 ad (B. Porer). * 27. 12. 1993 – 13. 2. 1994 Rheindelta, bis zu 25 ad, 4 3. Wi, 8 2. Wi und 10 1. Wi (G. Juen, P. Knaus, E. Gächter u. a.). * 13. 2. 1994 Vandans, 2 ad (R. Kilzer, H. Kilzer). * 31. 3. 1994 Rheindelta, 1 2. Wi (G. Juen). * 2.–10. 4. 1994 Rheindelta, 1 ad (G. Juen, P. Knaus). * 7. 9. 1994 Rheindelta, 1 3. So (P. Knaus, C. Vorburger). * 21. 9. 1994 Rheindelta, 1 ad (B. Porer). * 26.–31. 10. 1994 Rheindelta, bis zu 5 ad (B. Porer, G. Juen). * 20.–27. 11. 1994 Rheindelta, bis zu 3 ad (P. Knaus).

Wien: 19. 4. 1991 Albern, 1 ad; Zeichnung (J. Laber). * 25. 11. – 6. 12. 1991 Albern, bis zu 3 ad, 2 3. Wi und 2 1. Wi (A. Ranner, G. Geppel, T. Zuna-Kratky u. a.). * 10.–13. 11. 1992 Albern, bis zu 2 ad, 1 3. Wi, 1 2. Wi und 1 1. Wi (A. Ranner, M. Craig, J. Laber u. a.). * 2. 11. 1993

©Birdlife Österreich, Gesellschaft für Vogelkunde, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Albern, 1 ad (A. Ranner, E. Karner). * 8. 12. 1993 Albern, 1 1. Wi (A. Ranner, E. Karner). * 26. 2. 1994 Neue Donau, 1 ad (E. Sabathy). * 15.–18. 12. 1994 Albern, 1 ad (A. Ranner). * 24. 1. 1995 Albern, 1 3. Wi (A. Ranner). * 19. 2. 1995 und 12. 3. 1995 Hafen Freudenau und Albern, 1 1. Wi (A. Ranner, E. Karner, M. Riesing). * 10. 8. 1995 Albern 1 4. Wi (A. Ranner, E. Karner). * 4. 11. 1995 Albern, 1 ad (A. Ranner, E. Karner). * 10. 12. 1995 Albern 1 1. Wi (A. Ranner).

Nachträge:

Oberösterreich: 25. 9. – 24. 10. 1986 Ennsstausee Staning, 1–2 ad (M. Brader). * 9. 11. 1986 Donau bei Ardagger, 1 ad (M. Brader). * 7. 11. 1987 Enns bei Garsten, 1 ad (M. Brader). * 26. 8. – 26. 10. 1990 Ennsstausee Rosenau, 1 ad (M. Brader).

Wien: 27. 11. 1990 Süßenbrunn, 1 1. Wi an Schotterteich (M. Asch, T. Hochebner, O. Samwald u. a.).

Nachdem immer mehr Beobachter auf die Unterscheidung von Silber- und Weißkopfmöwe achten, zeichnet sich recht deutlich ein regelmäßiges Auftreten der Silbermöwe an den großen Seen und Flußsystemen nördlich des Alpenhauptkammes ab. Die meisten Nachweise fallen in den Spätherbst und Frühwinter, zu Überwinterungen kommt es vor allem an Bodensee und Donau; Beobachtungen am Heimzug sind seltener. Aus den südlichen Landesteilen liegen hingegen erst sehr wenige Meldungen vor. Zum Vorkommen von „Silbermöwen" in Salzburg s. Lindner (Salzburger Vogelkundl. Ber. 8, 16–17, 1996) und Sinn (Salzburger Vogelkundl. Ber. 8, 17–23, 1996). Für Beobachtungen in Vorarlberg sind ab 1995 keine Protokolle an die AFK mehr erforderlich, eine kurze Beschreibung der erkannten Merkmale bei der Meldung an die BirdLife Landesgruppe Vorarlberg ist aber erwünscht.

Mantelmöwe *Larus marinus* (5/5):

Burgenland: 16. 3. 1994 Seebad Neusiedl, 1 1. Wi (J. Laber).

Niederösterreich: 2. 6. 1994 Donau bei Fischamend, 1 ad (F. Spitzenberger, E. Weiß). * 2. 10. 1994 Donau bei Melk, 1 ad (W. Schweighofer). * 19.–24. 11. 1994 Donau bei Greifenstein, 1 3. Wi (J. Laber).

Wien: 9. –10. 11. 1992 Albern, 1 3. Wi (E. Karner, A. Ranner).

Diese große Möwe ist abseits des Bodensees (von wo keine Protokolle an die AFK erforderlich sind), eine sehr seltene Erscheinung. Umso auffallender sind die vier Nachweise im Jahr 1994.

Zwergseeschwalbe *Sterna albifrons* (3/6):

Burgenland: 23. 9. 1995 Güssinger Teiche, 1 juv (O. Samwald).

Oberösterreich: 7. 7. – 15. 8. 1994 Innstausee Frauenstein, bis zu 3 ad (R. Wittler, E. Stöger; Aubrecht et al., 1996; Aubrecht & Brader, 1997).

Kärnten: 23. 7. 1994 Föderlach/Drau, 2 ad (K. Buschenreiter; BirdLife Österreich, Carinthia II 185/105, 127–143, 1995).

Für Meldungen von Bodensee und Seewinkel ist kein Protokoll erforderlich.

Küstenseeschwalbe *Sterna paradisaea* (9/11):

Niederösterreich: 1. 5. 1991 Donau bei Ardagger, 2 ad; Fotos, Zeichnung (T. Hochebner, J. Aigner, H.-M. Berg u. a.). * 26. 4. 1992 Schönauer Teiche, 1 ad; Fotos (G. Bieringer).

©Birdlife Österreich, Gesellschaft für Vogelkunde, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Oberösterreich: 1. 5. 1995 Hallstätter See, 1 ad (S. Stadler; Aubrecht et al., 1996; Aubrecht & Brader, 1997).
Vorarlberg: 1.–8. 5. 1992 Rheindelta, 1 ad (G. Juen, S. Birrer, P. H. Maegerle u. a.). * 23. 5. 1992 Fußacher Bucht, 1 ad; Zeichnung (C. Randler, J. Blessnig). * 23. 4. – 1. 5. 1993 Rheindelta, 1–2 ad (D. Bruderer, G. Juen, P. Knaus u. a.). * 16.–22. 5. 1993 Rheindelta, 1 ad; Fotos (G. Juen, P. Knaus, R. Muheim u. a.). * 21.–28. 4. 1995 Fußacher Bucht, 1 ad (D. Kratzer, P. Knaus, T. Epple). * 6. 5. 1995 Rheindelta, 1 ad (P. Willi).
Nachdem von 1981 bis 1990 die ersten sieben österreichischen Feststellungen gelangen, stieg die Zahl der Nachweise bis 1995 auf 16. Besonders im Rheindelta ist die Art nahezu jährlich am Frühjahrszug anzutreffen.

Brandseeschwalbe *Sterna sandvicensis* (2/6):
Steiermark: 10. 7. 1991 Furtnerteich, 1 ad (F. Kolb).
Wien: 12. 6. 1993 obere Neue Donau, 5 ad (E. Sabathy, A. Pai).
Für Meldungen vom Bodensee ist kein Protokoll erforderlich. In den übrigen Landesteilen wurde die Art deutlich seltener als in den 1980er Jahren registriert.

Lachseeschwalbe *Sterna nilotica* (2/2):
Burgenland: 7. 7. 1992 Stundlacke, 1 ad (J. Laber).
Kärnten: 26. 6. 1995 Draustausee St. Niklas, 1 ad (J. Feldner; BirdLife Österreich, Carinthia II 186/106, 187–195, 1996).

Krabbentaucher *Alle alle* (1/1):
Wien: 4. 11. 1995 Hietzinger Kai, 1 Ind. gegriffen und von der Tierrettung in der Lobau wieder ausgesetzt; Fotos (D. Schratter, Herr Fritz).
Dieser Vogel wurde im Zuge eines sehr starken Nordweststurmes ins verbaute Wiener Stadtgebiet geblasen. Es ist der erste Nachweis für Österreich.

Orientturteltaube *Streptopelia orientalis* (1/1):
Vorarlberg: 23. 9. 1995 Rheindelta, 1 Ind.; Video (P. Willi).
Der erste österreichische Nachweis dieser Taubenart.

Häherkuckuck *Clamator glandarius* (2/2):
Tirol: 19. 6. 1991 Patsch, 1 ad (Gstader, Monticola 6, 188–189, 1991 und 7, Sonderh. 1995).
Vorarlberg: 21. 3. – 5. 4. 1991 Rheindelta, 1 imm; Foto (P. Willi, J. Dierschke, R. Muheim u. a.).
Der siebente und achte Nachweis für Österreich.

Zwergohreule *Otus scops* (1/1):
Oberösterreich: 22.–23. 4. 1993 Garsten, 1 Ind.; Foto (M. Brader; Aubrecht et al., 1996; Aubrecht & Brader, 1997).
Protokolle sind nur von Beobachtungen abseits der Brutgebiete erforderlich.

Habichtskauz *Strix uralensis* (1/1):
Burgenland: 26. 10. 1993 Riedlingsdorf, 1 Ind.; Zeichnung (H. Lauermann).

©Birdlife Österreich, Gesellschaft für Vogelkunde, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Alpensegler *Apus melba* (1/1):
Niederösterreich: 23. 5. 1993 Steinbruch Gumpoldskirchen, 1 Ind. (U. König).
Protokolle an die AFK sind nur von Gebieten abseits des zentralalpinen Brutareals der Art erforderlich.

Blauracke *Coracias garrulus* (4/4):
Kärnten: 25. 4. 1995 Tainach, 1 Ind. (M. Woschitz).
Niederösterreich: 23. 5. 1994 Weitra, 1 Ind. (C. Saitz).
Salzburg: 13. 7. 1994 Obersulzbachtal, 1 Ind. (D. Erber; Erber, Monticola 7, 144, 1994; Medicus-Arnold, Salzburger Vogelkundl. Ber. 8, 27–40, 1996).
Vorarlberg: 11.–13. 6. 1993 Lauteracher Ried, 1 ad (G. Juen, P. Knaus, A. Schönenberger).
Protokolle sind nur von Beobachtungen abseits der Brutgebiete erforderlich.

Kalanderlerche *Melanocorypha calandra* (2/2):
Steiermark: 7. 4. 1993 Herterhöhe Mariahof, 1 ad (P. Sackl, A. Lienhart; Sackl, Egretta 37, 37–40, 1994).
Vorarlberg: 28. 5. 1994 Sanddelta, 1 ad (G. Juen).
Der siebente und achte Nachweis für Österreich, für die Steiermark ist die Beobachtung von 1993 bereits der dritte Nachweis.

Kurzzehenlerche *Calandrella brachydactyla* (14/20):
Kärnten: 17.–22. 4. 1991 Pfaffendorf, 5 Ind.; Fotos (P. Raß, M. Woschitz; Wruß, Carinthia II 182/102, 667–691, 1992). * 11. 4. 1993 Jakling, 1 Ind. (P. Raß, J. Feldner).
Steiermark: 7.–9. 5. 1991 Herterhöhe Mariahof, 1 Ind. (F. Kolb, P. Sackl, J. Spreitzer). * 10. 4. 1994 Großsteinbach, 3 Ind. (O. Samwald).
Vorarlberg: 26.–30. 4. 1991 Rheindelta, 1 Ind. (V. Blum, S. Trösch, E. Winter). * 8.–12. 5. 1991 Sanddelta, 1 Ind.; Foto (M. Hemprich, B. Porer). * 20. 5. 1991 Sanddelta, 1 Ind. (G. Juen). * 1. 5. 1993 Rheindelta, 1 Ind. (N. Anthes). * 8.–10. 5. 1993 Sanddelta, 1 Ind. (G. Juen, R. Muheim, P. Lustenberger u. a.). * 23. 4. 1994 Höchster Ried, 1 Ind. (G. Juen). * 2. 6. 1994 Sanddelta, 1 Ind. (G. Juen). * 5. 6. 1994 Sanddelta, 1 Ind. (G. Juen). * 6.–7. 5. 1995 Sanddelta, 1 Ind. (N. Anthes, G. Juen, P. Willi). * 25. 5. 1995 Sanddelta, 1 Ind. (G. Juen).
Diese Art wird abseits des Rheindeltas nach wie vor nur sehr selten festgestellt.

Stummellerche *Calandrella rufescens* (1/1):
Steiermark: 7. 4. 1993 Herterhöhe Mariahof, 1 Ind.; Zeichnung (P. Sackl, A. Lienhart; Sackl, Egretta 37, 37–40, 1994).
Dieser Erstnachweis für Österreich ist unter anderem auch deshalb bemerkenswert, da der Vogel mit einer Kalanderlerche vergesellschaftet war!

Ohrenlerche *Eremophila alpestris* (1/2):
Niederösterreich: 13. 2. 1991 Sittendorf, 2 Ind. (A. Schmalzer).

Felsenschwalbe *Ptyonoprogne rupestris* (2/4):
Niederösterreich: 12. 4. 1993 Kienberg-Gaming, 3 Ind. (E. Karner, A. Ran-

©Birdlife Österreich, Gesellschaft für Vogelkunde, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

ner). * 26. 3. 1994 Steinbruch Gumpoldskirchen, 1 Ind. (A. Ranner, M. Riesing).

Angesichts der nach wie vor anhaltenden Ausbreitung dieser Art ist wohl in Zukunft vermehrt mit „Überschiessern" nördlich der bekannten Brutgebiete (von wo keine Protokolle erforderlich sind) zu rechnen.

Rötelschwalbe *Hirundo daurica* (2/2):
Oberösterreich: 7. 4. 1993 Ennsstausee Staning, 1 Ind. (A. Trunk).
Vorarlberg: 5. 5. 1994 Rheindelta, 1 Ind.; Foto (D. Schmidt, G. Kleß).
Nachtrag:
Oberösterreich: 23. 4. 1989 Ennsstausee Staning, 1 Ind. (A. Trunk). * 24. 4. 1990 Ennsstausee Staning, 1 Ind. (A. Trunk; Aubrecht et al., 1996).
Die Nachweise Nummer vier bis sieben für Österreich, alle vom Rheindelta und der unteren Enns.

Abb. 6
Rötelschwalbe *(Hirundo daurica),* Rheindelta/Vbg, 5. 5. 1994. Foto: G. Kleß.

Spornpieper *Anthus richardi* (7/10):
Burgenland: 15. 10. 1995 Apetlon, 1 diesj. (J. Laber, A. Kaminski).
Vorarlberg: 12. 4. 1992 Höchster Ried, 1 Ind. (G. Juen, R. Schertler). * 16. 5. 1992 Höchster Ried, 1 Ind.; Zeichnung (T. Epple, H. Walcher). * 9. 5. 1993 Gaissauer Ried, 1 Ind. (P. Knaus, V. Knaus). * 19. 5. 1993 Rheindelta, 1 Ind. (B. Porer). * 1. 10. 1994 Rheinspitz, 3 Ind.; Zeichnung (D. Kessler). * 6. 10. 1994 Rheindelta, 2 Ind.; Zeichnung (B. Porer).
Seit 1955 der erste Nachweis außerhalb Vorarlbergs.

©Birdlife Österreich, Gesellschaft für Vogelkunde, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Schafstelze *Motacilla flava:*
Folgende Vögel zeigten Merkmale der Maskenstelze *M. f. feldegg* (15/19):
Burgenland: 5. 4. 1992 Illmitz, 2 M + 1 W (A. Ranner, E. Karner). * 7. 5. 1994 Westliche Wörtenlacke, 1 M (M. Riesing).
Kärnten: 11. 4. 1992 Pressegger See, 1 M (P. Wiedner, U. Happ, A. Wallner u. a.). * 20. 4. 1992 Drau bei Unterhaus, 1 M; Fotos (P. Wiedner, F. Schiemer, M. Wiedner-Fian). * 26. 4. 1995 Drau bei Ferndorf, 1 M (J. Zmölnig).
Niederösterreich: 8.–10. 4. 1992 Hohenau, 1 M (T. Zuna-Kratky, M. Rössler). * 16. 5. 1992 Hohenau, 1 M (T. Zuna-Kratky, M. Boysen) * 10. 5. 1993 Bad Fischau, 1 M (J. Laber).
Oberösterreich: 11. 9. 1993 Schlierbach, 1 M; Zeichnung (H. Steiner).
Salzburg: 6. 5. 1995 Griessensee Hochfilzen, 1 M (E. Hrdlicka).
Vorarlberg: 5. 5. 1991 Höchster Ried, 1 M + 1 W (G. Juen). * 28.–29. 4. 1993 Sanddelta, 1 M (P. Knaus, G. Forster, H. Forster u. a.). * 2.–5. 5. 1993 Sanddelta, 1 M (P. Knaus, G. Juen, M. Maag u. a.). * 8. 5. 1993 Sanddelta, 1 M + 1 W (T. Epple, G. Nandi, I. Weiß). * 15. 5. 1993 Höchster Ried, 1 M (P. Knaus).
Nachträge:
Burgenland: 20. 4. 1981 Lange Lacke, 1 M (A. Grüll).
Kärnten: 22. 6. – 30. 8. 1988 Drauschleife Villach, 1 Brutpaar; Fotos (S. Wagner; Wruß, Carinthia II 179/99, 687–695, 1989).
Steiermark: 1. und 13. 5. 1984 Rattenberger Teich bei Judenburg, 1 M; Foto (J. Spreitzer). * 9.–19. 7. 1985 Hörfeld an der Grenze zu Kärnten, 1 Brutpaar, beim zweiten gemeldeten Paar handelte es sich offenbar um Hybriden; Fotos (H. Brunner, E. Hable, I. Präsent; Brunner, Mitt. Abt. Zool. Landesmus. Joanneum 38, 57–62, 1986; Dvorak et al., 1993; Hable & Präsent, Carinthia II 185/105, 9–42, 1995).
Folgende Vögel zeigten Merkmale der Englischen Schafstelze *M. f. flavissima* (3/3):
Vorarlberg: 28. 8. 1993 Sanddelta, 1 M (N. Anthes, H. Walcher). * 21.–28. 5. 1994 Sanddelta, 1 M (G. Juen). * 6. 5. 1995 Sanddelta, 1 M (G. Juen).
Während die Maskenstelze offenbar regelmäßiger Durchzügler in geringer Zahl in ganz Österreich ist, sind Brutansiedlungen dieser Schafstelzen-Unterart nach wie vor ausgesprochen ephemerer Natur. Groß ist die Gefahr der Verwechslung mit Hybriden anderer Unterarten bzw. dunklen Nordischen Schafstelzen *M. f. thunbergi.* Von der Englischen Schafstelze lagen bisher nur undokumentierte Feststellungen aus dem Rheindelta aus dem Zeitraum vor 1980 vor (Schuster et al., 1983).

Zitronenstelze *Motacilla citreola* (5/6):
Niederösterreich: 28. 4. 1992 Hohenau, 1 vorj. M; Zeichnung (M. Rössler).
Oberösterreich: 11. 5. 1995 Asten, 1 M (H. Rubenser).
Salzburg: 2. 5. 1993 Zeller See, 1 M (J. Robl; Robl, Egretta 37, 36, 1994; Medicus-Arnold, Salzburger Vogelkundl. Ber. 8, 27–40, 1996).
Steiermark: 1.–2. 5. 1995 Schwabenteich, 1 M (1.–2. 5.) + 1 W (2. 5.); Fotos (W. Stani).
Vorarlberg: 8. 9. 1995 Rheindelta, 1 1. Wi; Zeichnung (P. Knaus).
Nachtrag:
Tirol: 27. 3. 1986 Inn bei Kranebitten, 1 M (E. Trawöger; Landmann, 1996).

©Birdlife Österreich, Gesellschaft für Vogelkunde, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Damit gibt es in Österreich 15 Nachweise, wovon 14 seit 1980 erfolgt sind. Angesichts der Ausbreitung dieser Art nach Westen (z. B. Hampe et al., Limicola 10, 311–316, 1996) ist auch in Hinkunft mit verstärktem Auftreten dieser Art zu rechnen.

Bachstelze *Motacilla alba:*
Folgende Vögel zeigten Merkmale der Trauerbachstelze *M. a. yarellii* (2/2):
Steiermark: 7. 4. 1991 Dobler Moor Kulm, 1 Ind.; Foto (J. Spreitzer, I. Spreitzer).
Vorarlberg: 11. 8. 1993 Fußacher Bucht, 1 M (U. Maier).

Alpenbraunelle *Prunella collaris* (1/1):
Niederösterreich: 16. 4. 1992 Blassenstein Scheibbs, 1 Ind. (A. Ranner, E. Karner).
Meldungen an die AFK sind nur von Beobachtungen abseits der Brutgebiete erforderlich.

Sprosser *Luscinia luscinia* (12/12):
Burgenland: 6. 5. 1991 Illmitz, 1 s M (A. Grüll). * 5. 4. 1992 Hölle s. Podersdorf, 1 s M (J. Laber).
Kärnten: 31. 8. 1993 Klagenfurt, 1 Ind. (P. Raß). * 30. 8. 1994 Klagenfurt, 1 diesj. gefangen und beringt (P. Raß; BirdLife Österreich, Carinthia II 185/105, 127–143, 1995).
Niederösterreich: 28. 4. – 7. 6. 1995 Rabensburg, 1 s M; Tonband (J. Frühauf, A. Ranner, G. Wichmann u. a.). * 1. 5. 1995 Ringelsdorf, 1 s M (J. Frühauf, J. de Leuw). * 23. 5. – 6. 6. 1995 Drösing, 1 s M (J.

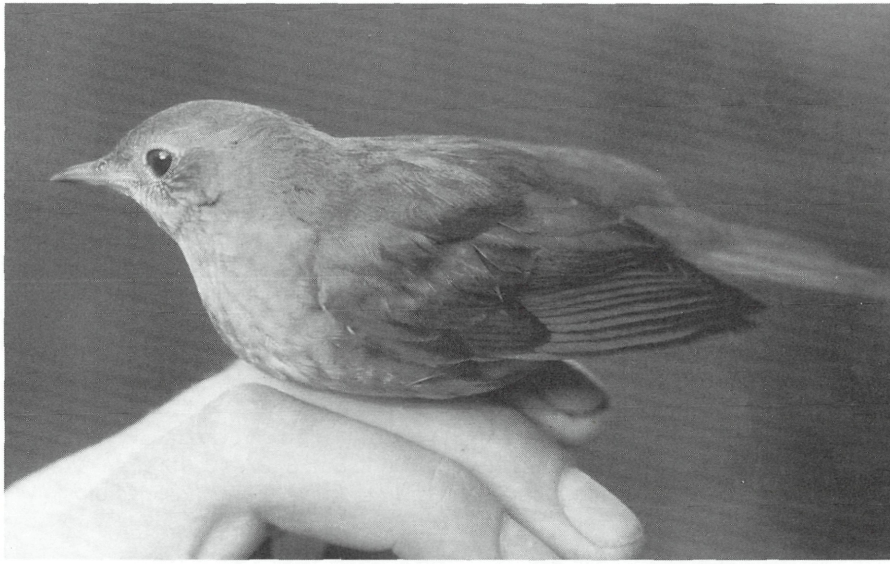

Abb. 7
Adulter Sprosser *(Luscinia luscinia),* Fängling, Rheindelta/Vbg, 27. 8. 1991. Foto: E. Gächter.

©Birdlife Österreich, Gesellschaft für Vogelkunde, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Frühauf). * 30. 5. 1995 Allentsteig, 1 s M (J. Frühauf, H. Lauermann).
Vorarlberg: 27. 8. 1991 Rheindelta, 1 ad gefangen und beringt; Fotos (E. Gächter). * 26.–29. 8. 1993 Rheindelta, 1 ad gefangen und beringt (E. Gächter).
Wien: 4. 5. 1992 Lainz, 1 s M (A. Grüll). * 16. 5. 1992 Ober St. Veit, 1 s M (H. Fuxa, T. Bugnyar).

Bechsteindrossel *Turdus ruficollis* (2/8):
Salzburg: 1. 1. 1993 Faistenau, 2 M ssp. *atrogularis* „Schwarzkehldrossel" (H. Sutter, A. Sutter; Anon., Salzburger Vogelkundl. Ber. 5, 66–69, 1993).
Steiermark: 22.–26. 12. 1993 Steinhaus/Semmering, 2–6 ssp. *atrogularis* „Schwarzkehldrossel" (G. Mayer; Mayer, Mitt. Abt. Zool. Landesmus. Joanneum 49, 11–13, 1995).
Ist nach den vier belegten Nachweisen vom Wechselgebiet aus dem 19. Jahrhundert aus den Zeiten intensiver Drosseljagd die rezente Feststellung vom nahen Semmering vielleicht ein Hinweis auf regelmäßigeres Auftreten am Alpenostrand?

Cistensänger *Cisticola juncidis* (2/3):
Burgenland: 2. 8. 1994 Sandeck, 1 s M (D. Franz).
Vorarlberg: 15. 8. – 15. 9. 1995 Fußacher Ried, 2 ad Brutverdacht; Video (P. Willi, G. Juen, B. Porer u. a.).
Die Beobachtung im Sandeck ist die erste österreichische abseits des Rheindeltas, von wo nach früheren Meldungen singender Vögel nun erstmals ein konkreter Brutnachweis erbracht wurde.

Mariskensänger *Acrocephalus melanopogon* (9/12):
Burgenland: 2. 10. 1994 Güssinger Teiche, 1 Ind. (F. Samwald).
Kärnten: 23. 8. 1992 Klagenfurt, 1 ad gefangen und beringt; Fotos (M. Wiedner-Fian, P. Wiedner, M. Woschitz; Wiedner-Fian, Carinthia II 183/103, 677–682, 1993). * 31. 10. 1992 Klagenfurt, 3 Ind. gefangen und beringt; Fotos (M. Wiedner-Fian, P. Wiedner; Wiedner-Fian, Carinthia II 183/103, 677–682, 1993). * 22. 3. 1993 Klagenfurt, 1 Ind. gefangen und beringt (M. Wiedner-Fian; Wiedner-Fian, Carinthia II 183/103, 677–682, 1993). * 10. 7. 1993 Klagenfurt, 1 Ind. gefangen und beringt (M. Wiedner-Fian). * 7. 3. 1994 Klagenfurt, 1 Ind. gefangen und beringt; Fotos (M. Wiedner-Fian, P. Wiedner, M. Woschitz). * 2. 4. 1995 Klagenfurt, 1 Ind. gefangen und beringt (M. Wiedner-Fian; BirdLife Österreich, Carinthia II 186/106, 187–195, 1996).
Steiermark: 27. 3. 1992 Neudauer Teich, 1 Ind. (F. Samwald).
Wien: 10. 3. 1991 Donauinsel, 2 Ind. (M. Rössler).
Offensichtlich Durchzügler auf dem Weg von oder zu den Brutplätzen im Neusiedler See-Gebiet, von wo keine Meldungen an die AFK erforderlich sind.

Seggenrohrsänger *Acrocephalus paludicola* (4/4):
Burgenland: 30. 7. 1991 Illmitz, 1 ad gefangen und beringt; Foto (D. Franz, U. Glätzer u. a.).
Kärnten: 24. 4. 1992 Pfaffendorf, 1 Ind. gefangen und beringt (M. Woschitz).

©Birdlife Österreich, Gesellschaft für Vogelkunde, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

* 10. 8. 1992 Pfaffendorf, 1 Ind. gefangen und beringt (M. Woschitz). * 5. 5. 1993 Pfaffendorf, 1 Ind. gefangen und beringt; Fotos (M. Woschitz; Wruß, Carinthia II 184/104, 519–538, 1994).

Nachträge:

Kärnten: 24. 4. 1988 Großedlinger Teich, 6 Ind.; Foto (P. Raß). * 24. 4. 1988 Klärteich Mettersdorf, 2 Ind. (P. Raß).

Der Seggenrohrsänger ist mittlerweile einer der am stärksten gefährdeten Singvögel Europas (Tucker & Heath, 1994). Umso bemerkenswerter ist das wiederholte Auftreten in Kärnten mit bis zu 8 Individuen an einem Tag.

Feldrohrsänger *Acrocephalus agricola* (1/1):

Abb. 8
Feldrohrsänger *(Acrocephalus agricola)*, Fängling, Illmitz/Bgld, 16. 8. 1992.
Foto: K. Wolfrum.

Burgenland: 16. 8. 1992 Illmitz, 1 Ind. gefangen und beringt; Fotos (F. Radon, J. Fäulner, K. Wolfrum u. a.; Foto in Limicola 7, 29, 1993)

Ein gut dokumentierter Erstnachweis für Österreich.

Orpheusspötter *Hippolais polyglotta* (6/6):

Burgenland: 13. 5. 1995 Hölle s. Podersdorf, 1 s M (J. Laber).

Kärnten: 9.–26. 6. 1991 Villach, 1 s M; Tonband (T. Brunner; Brunner & Wagner, Egretta 38, 47–48, 1995).

Vorarlberg: 31. 5. 1991 Sanddelta, 1 s M (M. Henking). * 13. 5. und 10. 6. 1992 Rheindelta, 1 s M (P. Willi). * 21.–22. 6. 1992 Hohenems, 1 s M (R. Barth, H.-G. Bauer, F. Pulido). * 30. 6. – 3. 7. 1993 Bregenzerach-Mündung, 1 s M (V. Blum, G. Juen, A. Schönenberger).

Die Nachweise Nummer drei bis acht für Österreich, wobei die Kärntner Feststellung die erste (und einzige) belegte ist.

Weißbartgrasmücke *Sylvia cantillans* (2/2):

Kärnten: 18. 4. 1995 Klagenfurt, 1 vorj. W gefangen und beringt; Fotos (M. Wied-

©Birdlife Österreich, Gesellschaft für Vogelkunde, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

ner-Fian, P. Raß, P. Wiedner; BirdLife Österreich, Carinthia II 186/106, 187–195, 1996; Foto in Limicola 9, 176, 1995).
Vorarlberg: 1.–2. 5. 1993 Rheindelta, 1 M (P. Knaus, G. Juen, V. Blum u. a.).
Der sechste und siebente Nachweis für Österreich.

Isabellwürger *Lanius isabellinus* (1/1):
Vorarlberg: 5.–6. 10. 1994 Höchst, 1 diesj.; Zeichnung (P. Willi, V. Blum, B. Porer u. a.).
Der erste Nachweis für Österreich.

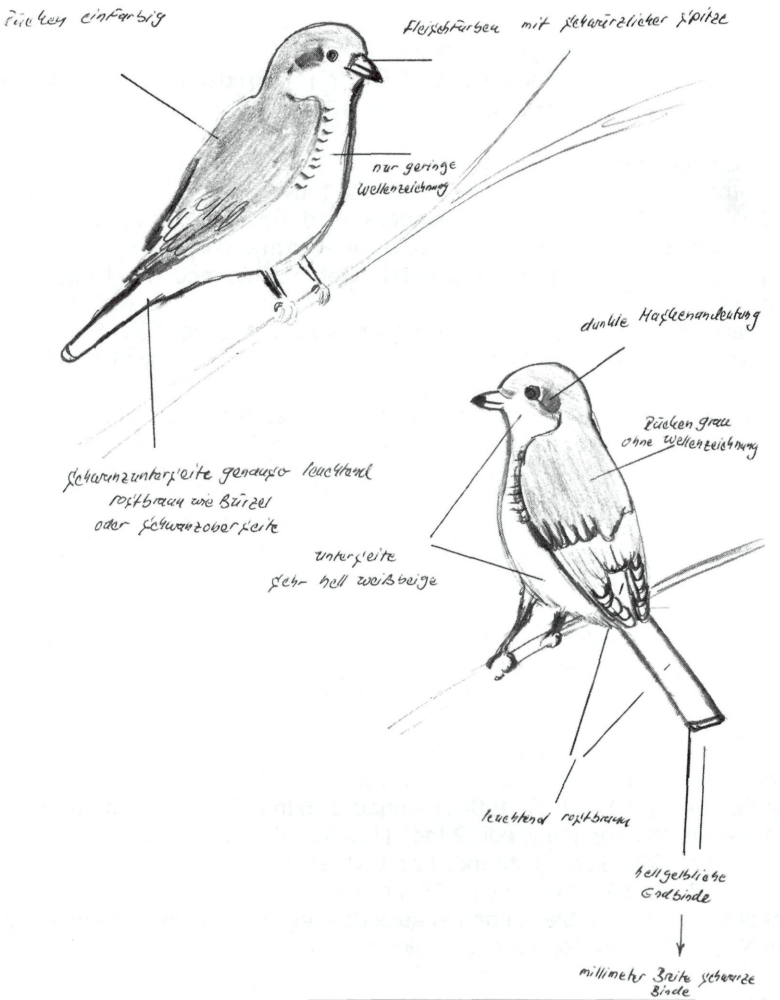

Abb. 9
Diesjähriger Isabellwürger *(Lanius isabellinus)*, Höchst/Vbg, Oktober 1994.
Zeichnung: B. Porer.

©Birdlife Österreich, Gesellschaft für Vogelkunde, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Schwarzstirnwürger *Lanius minor* (1/1):
Niederösterreich: 26.–27. 5. 1995 Raum Niederweiden–Schloßhof, 1 Ind. (A. Ranner, K. Bauer, F. Samwald u. a.).
Protokolle an die AFK sind nur von Orten abseits der kleinen Brutgebiete im Nordburgenland und der Oststeiermark erforderlich.

Rotkopfwürger *Lanius senator* (2/2):
Kärnten: 14. 5. 1995 Pfaffendorf, 1 W gefangen und beringt; Foto (M. Woschitz).
Vorarlberg: 12. 5. 1995 Koblach, 1 Ind. (N. Gächter, R. Gächter, L. Sonderegger).

Alpenkrähe *Pyrrhocorax pyrrhocorax* (1/1):
Kärnten: 7. 2. 1993 Pressegger See, 1 Ind. (H. Verderber, I. Verderber; Wruß, Carinthia II 184/104, 519–538, 1994).

Rosenstar *Sturnus roseus* (5/21–24):
Burgenland: 16. 9. 1991 Jois – Neusiedl/See, 1 juv (J. H. Uilkaitis; Glutz & Bauer, 1993). * 31. 5. 1995 Sandeck, 4 ad; Foto (P. Bertau). * 5. 6. 1995 Seebad Jois, 1 ad; Foto (E. Duda, A. Komarek).
Niederösterreich: 14. 6. 1995 Pürakhöfen, Gem. Lichtenegg, 12–15 ad (F. Weinert).
Steiermark: 29. 5. – 2. 6. 1995 Hartberger Gmoos, 1–3 ad (O. Samwald, F. Samwald, G. Strohmayer; Samwald & Samwald, Mitt. Landesmus. Joanneum Zool. 50, 33–34, 1996).
Im Jahr 1995 kam es im östlichen Mitteleuropa zu einem großen Einflug, der in Ungarn auch zu Brutansiedlungen führte (über 1. 500 Brutpaare im Hortobagy Nationalpark, Kovács, Aquila 102, 246–247, 1995) und einige Vögel auch nach Österreich brachte.

Zitronenzeisig *Serinus citrinella* (1/3):
Steiermark: 5. 6. 1995 Hieflau, 1 ad M + 2 flügge juv. (H. Brunner, E. Jantscher).
Erneut ein Hinweis auf zumindest sporadisches Brüten im Bereich der Steirisch-Niederösterreichischen Kalkalpen (vgl. Dvorak et al., 1993). Aus dem bekannten Brutgebiet sind keine Meldungen an die AFK erforderlich.

Berghänfling *Carduelis flavirostris* (5/56):
Burgenland: 16. 11. 1995 Forchtenstein, 1 Ind. (A. Grüll, H. Frey).
Niederösterreich: 19.–20. 11. 1994 Hohenau, 1–5 Ind. (M. Hoffmann). * 18. 12. 1994 ne. Markgrafneusiedl, 2 Ind. (H.-M. Berg, R. Raab, S. Zelz). * 17. 12. 1995 Seyring, 13 Ind. (J. Laber).
Vorarlberg: 7. 12. 1991 Rheindelta, 35 Ind. (P. Willi).
Protokolle sind nur bei Meldungen abseits des regelmäßigen Überwinterungsgebietes im Neusiedler See-Gebiet erforderlich.

Spornammer *Calcarius lapponicus* (7/7):
Burgenland: 30. 9. 1993 Herrensee, 1 Ind. (J. Laber, A. Kaminski). * 16. 10. 1993 Illmitz, 1 Ind. (M. Hoffmann). * 9.–10. 12. 1995 Höll, 1 Ind.; Zeich-

©Birdlife Österreich, Gesellschaft für Vogelkunde, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

nung (F. Samwald, W. Pfeifhofer, J. Weinhofer), wahrscheinlich derselbe Vogel am 16. 12. 1995 bei Moschendorf; Foto (O. Samwald).
Kärnten: 24. 10. 1993 St. Jakob im Rosental, 1 Ind. (P. Raß).
Steiermark: 25. 9. 1994 Hochwechsel, 1 Ind. (O. Samwald).
Vorarlberg: 24.–26. 10. 1992 Rheindelta, 1 juv (G. Juen, M. Berger, G. Schuler u. a.). * 1.–5. 10. 1993 Sanddelta, 1 M (G. Juen, B. Porer).

Zaunammer *Emberiza cirlus* (1/1):
Vorarlberg: 21.–23. 6. 1993 Wald am Arlberg, 1 M (R. Kilzer, H. Kilzer).
Protokolle sind für Meldungen abseits des kleinen steirischen Brutgebietes erforderlich.

Grauortolan *Emberiza caesia* (1/2):
Salzburg: 1. 5. 1995 Saalfelden, 1 M + 1 Ind. (J. Robl; Robl, Salzburger Vogelkundl. Ber. 8, 25, 1996 und Egretta 40, 1997; Glutz & Bauer, 1997).
Der zweite Nachweis für Österreich, der erste war 1827 in Niederösterreich (Gourcy-Droitaumont in Brehm, Isis 22, 724–725, 1829).

Waldammer *Emberiza rustica* (1/1):
Vorarlberg: 16. 11. 1994 Rheindelta, 1 M (P. Willi; Glutz & Bauer, 1997).
Der zweite Nachweis für Österreich, der erste war 1972 ebenfalls im Rheindelta (Wiprächtiger, Egretta 28, 75, 1985).

Kappenammer *Emberiza melanocephala* (3/3):

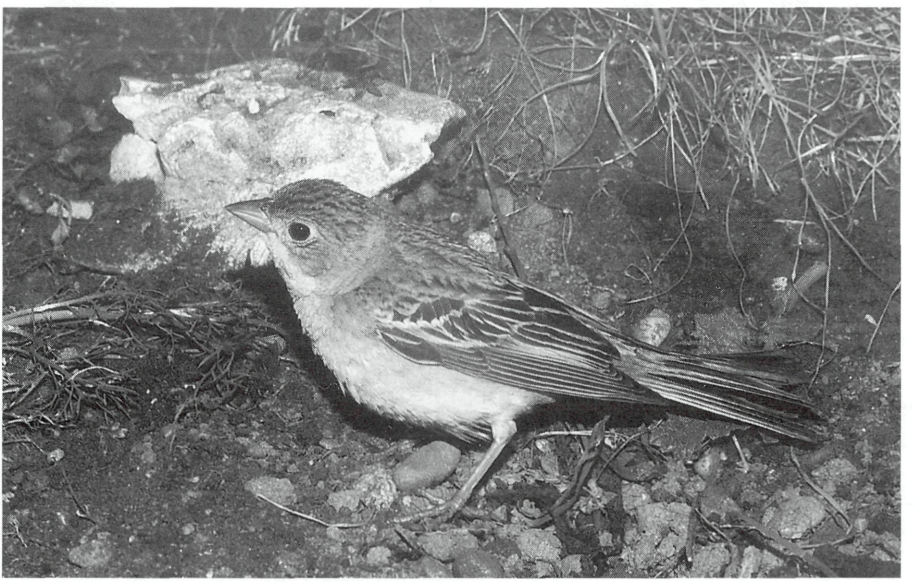

Abb. 10
Weibliche Kappenammer *(Emberiza melanocephala)*, Fängling, Pfaffendorf/Ktn, 3. 6. 1992.
Foto: M. Woschitz.

©Birdlife Österreich, Gesellschaft für Vogelkunde, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Burgenland: 19. 5. 1992 Illmitz, 1 M; Zeichnung (R. Kroiss, A. Grüll; Glutz & Bauer, 1997, dort irrtümlich mit 15. 9. datiert).
Kärnten: 3. 6. 1992 Pfaffendorf, 1 W gefangen und beringt; Fotos (M. Woschitz, G. Bierbaumer, P. Raß u. a.; Wruß, Carinthia II 183/103, 827–850, 1993; Glutz & Bauer, 1997).
Vorarlberg: 25. 5. 1995 Sanddelta, 1 M (G. Juen).
Der zweite bis vierte Nachweis im 20. Jahrhundert, aus dem 19. Jahrhundert liegen 2–3 weitere Nachweise vor (Glutz & Bauer, 1997).

Zwergammer *Emberiza pusilla* (1/1):
Kärnten: 2. 11. 1992 Pfaffendorf, 1 Ind. gefangen und beringt; Fotos (M. Woschitz, P. Raß, S. Wagner u. a.; Wruß, Carinthia II 183/103, 827–850, 1993; Glutz & Bauer, 1997).

3. 2 Bei den nachstehend genannten Meldungen wurde die Artbestimmung anerkannt, die Herkunft der Vögel aus Gefangenschaft erscheint wahrscheinlich oder sicher – probable or certain escapes

Pelikan *Pelecanus sp.:*
Niederösterreich: 4. 6. 1993 Krems/Lerchenfeld, 1 Ind. (A. Wenger).

Küstenreiher *Egretta gularis:*
Oberösterreich: 28. 7. 1991 Schottergrube bei Fischlham, 1 ad (A. Schuster).

Kuhreiher *Bubulcus ibis:*
Oberösterreich: 20. 5. 1993 Pilsbach n. Vöcklabruck, 3 Ind. fliegen nach Nord (A. Schuster; Aubrecht et al., 1996).
Nachträge:
Burgenland: 23. 5. – 19. 6. 1985 Schrändlsee bei Illmitz, 1 Ind. farbberingt (J. Fleischhacker, B. Kohler).
Niederösterreich: 7.–15. 6. 1981 Flughafen Wien-Schwechat, 1 Ind. (Herr Pax via J. C. Reid). * 12. 6. 1985 Moosbrunn, 1 Ind. (H. Horak, G. Witzmann).
Oberösterreich: 1.–2. 6. 1985 Dürnbach, 1 Ind. farbberingt (J. Blumenschein; wohl selbes Ind. wie jenes am 5. 7. 1985 in Staning, siehe Schratter & Brader, 1987, in Ranner et al., 1995). * Sommer 1989 Kläranlage Steyr, 1 Ind. (H. Steinbach via M. Brader). * 16. 8. – 2. 9. 1990 Ennsstausee Garsten, 1 juv (M. Brader).
Wien: 23. 9. 1980 Ottakring, 1 farbberingtes Ind. bei Wohnhausanlage (Foto in Kronen-Zeitung v. 23. 9. 1980).
Wohl mindestens zum Großteil von freifliegenden Kolonien am Wilhelminenberg in Wien (mittlerweile nicht mehr bestehend) bzw. im Vogelpark Schmieding abstammend. Das Vorhandensein oder Fehlen von Ringen hilft wenig bei der Beurteilung des Status, da freifliegend gehaltene Vögel vielfach unberingt sind, während aber auch Wildvögel beringt werden (Mosimann, Orn. Beob. 90, 253–265, 1993).

©Birdlife Österreich, Gesellschaft für Vogelkunde, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Schneegans *Anser caerulescens:*
Burgenland: 30. 11. 1991 zentraler Seewinkel, 1 ad weiße Phase (A. Ranner, M. Dvorak, G. Krall u. a.). * 13. 11. 1993 Illmitzer Zicksee, 1 ad weiße Phase (A. Schuster, J. Frühauf).
Nachtrag:
Oberösterreich: 13.–16. 2. 1986 Traunsee bei Gmunden, 1 ad weiße Phase mit zwei Hybriden, offenbar Schnee- x Graugans; Fotos (M. Brader).

Streifengans *Anser indicus:*
Oberösterreich: 24. 7. 1993 – 21. 4. 1995 Schottergruben beim Traunkraftwerk Marchtrenk, 1 mit Grau- und Kanadagänsen ausgesetztes Ind. (A. Schuster).
Steiermark: 26. 8. 1990 – 8. 10. 1991 Grundlsee, 1 ad; Foto (S. Hofmann, F. Samwald).
Hier werden nur bei der AFK dokumentierte Beobachtungen dieses immer wieder auftretenden Gefangenschaftsflüchtlings angeführt.

Kanadagans *Branta canadensis:*
Oberösterreich: 1992–1995 Schottergruben beim Traunkraftwerk Marchtrenk, ausgesetzte Vögel, 1994 erfolgreich brütend: erste Beobachtung 28. 7. 1992 3 ad, 16. 6. 1994 1 Paar mit 3 pulli, letzte Beobachtung 17. 6. 1995 (A. Schuster; Aubrecht, Vogelkdl. Nachr. OÖ., Naturschutz aktuell 1/2, 15–16, 1993; Brader, Vogelkdl. Nachr. OÖ., Naturschutz aktuell 2/2, 70–74, 1994 und 4/1, 11–24, 1996). * 4.–16. 6. 1994 St. Radegund, 2 ad führen 2 pulli, einer der Altvögel war farbberingt – sicher aus Gefangenschaft stammend (K. Lieb).
Steiermark: 8. 5. 1992 Murstausee Obervogau, 2 ad nestbauend, von lokalem Kleintierzüchter ausgesetzt (P. Sackl, W. Ilzer, E. Kolmanitsch).
Vorarlberg: 26.–27. 3. und 7. –13. 4. 1993 Rheindelta, 1–2 ad (P. Knaus, G. Juen, M. Maag u. a.).
Wien: 7.–23. 2. 1991 Neue Donau bei Reichsbrücke, 1 Ind.; Fotos (A. Ranner, H. Gross, W. Zimmermann u. a.). * 25. 3. 1993 Alte Donau, 2 ad, stammen sehr wahrscheinlich von der Wiener Parkpopulation (J. Laber).
Nachträge:
Burgenland: 24. 3. – 15. 11. 1987 Seewinkel, 1 ad; Foto (A. Grüll, A. Ranner, L. Sachslehner u. a.).
Wien: 31. 8. 1985 Albern, 1 Ind. (A. Ranner).
Der burgenländische Vogel wurde im vorigen Bericht nur mit den Daten 16. 7. – 2. 9. angeführt; hier handelte es sich wahrscheinlich um ein Individuum aus der verwilderten, ziehenden Population Skandinaviens. Beobachtungen vom Bodensee bzw. Rheindelta müssen seit 1994 nicht mehr an die Kommission gemeldet werden.

Weißwangengans *Branta leucopsis:*
Burgenland: 5.–7. 4. 1991 Lange Lacke, 1 Ind. (A. Gamauf, H. Weigl).
Kärnten: 7.–28. 4. 1991 Völkermarkter Stausee, 2 ad farbberingt; Foto (M. Woschitz, W. Wruß; Wruß, Carinthia II 182/102, 667–691, 1992). * 12. 12. 1992 – 12. 4. 1993 Draustausee Ferndorf, 1 ad Beobachtungsdistanz 10 m; Foto (J. Zmölnig, S. Wagner; Wruß, Carinthia II 184/104, 519–538, 1994).

©Birdlife Österreich, Gesellschaft für Vogelkunde, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Niederösterreich: 13. 3. 1991 Zwentendorf, 1 Ind. fliegt donauabwärts (W. Kantner, E. Karner, A. Ranner u. a.). * 21.–22. 4. 1991 Schönauer Teich, 1 ad; Foto (G. Bieringer, M. Craig).

Oberösterreich: 9.–19. 5. 1991 Traunsee bei Ebensee, 1 ad farbberingt; Fotos (W. Rieder). * 12.–16. 6. 1991 Ennsstausee Rosenau, 1 ad farberingt (M. Brader). * 15. 6. – 16. 8. 1991 Ennsstausee Staning, 1 ad farbberingt, anderes Ind. als in Rosenau (M. Brader). * 27. 7. 1991 – März 1996 Traun im Raum Wels, bis zu 3 ad (A. Schuster; Aubrecht, Vogelkdl. Nachr. OÖ., Naturschutz aktuell, 1/2, 15–16, 1993; Brader, Vogelkdl. Nachr. OÖ., Naturschutz aktuell 2/2, 70–74, 1994 und 4/2, 83–88, 1996). * 11. 6. 1992 Ennsstausee Rosenau, 1 ad unberingt (M. Brader). * 10. 1. – 31. 5. 1993 Unterer Inn bei Obernberg, 1 Ind. (K. Billinger, N. Kaswurm; Aubrecht, Vogelkdl. Nachr. OÖ., Naturschutz aktuell 1/2, 15–16, 1993). * 5.–10. 5. 1993 Ibmer Moor, bis zu 5 Ind. mit Graugänsen (K. Lieb, Slotta-Bachmayr & Lieb, Vogelkdl. Nachr. OÖ, Naturschutz aktuell 4/2, 3–43, 1996).

Im Spätwinter 1991 entflogen bei einem Schneesturm 40 Weißwangengänse aus der Konrad-Lorenz-Forschungsstation in Grünau im Almtal. Die Vögel waren mit Farb- und Aluminiumringen versehen, Rückmeldungen liegen aus allen Teilen Mitteleuropas vor (K. Kotrschal, mdl. Mitt.). Sie sind auch für das verbreitete Auftreten in Österreich im Jahr 1991 „verantwortlich". Gerade in Oberösterreich ist auch weiterhin mit dem Herumstreifen der verbliebenen Almtal-Vögel zu rechnen.

Ringelgans *Branta bernicla:*

Kärnten: 28. 3. 1991 Völkermarkter Stausee, 1 ad ssp. *bernicla* Fluchtdistanz unter 20 m; Foto (M. Woschitz, W. Wruß; Wruß, Carinthia II, 182/102, 667–691, 1992).

Rothalsgans *Branta ruficollis:*

Oberösterreich: 12. 10. 1991 Steyrstausee bei Klaus, 1 fehlgefärbter juv, offenbar Hybride, Fluchtdistanz unter 10 m; Foto (H. Uhl, J. Limberger; Aubrecht et al., 1996; Aubrecht & Brader, 1997).

Rostgans *Tadorna ferruginea:*

Burgenland: 11. 8. 1993 Wörtenlacke, 1 W (G. Bieringer, B. Kohler). * 9. 3. – 13. 7. 1994 Seewinkel, 1 M; Foto (R. Matz, G. Bieringer, A. Ranner u. a.). * 20. 8. – 2. 9. 1995 Umgebung Lange Lacke, 1 ad W (J. Laber, B. Kohler, A. Ranner u. a.).

Kärnten: 4. 4. 1991 Kläranlage Klagenfurt, 1 M; Foto (P. Raß). * 1.–16. 10. 1995 Draustausee Paternion, 1 ad W; Foto (J. Zmölnig).

Oberösterreich: 5. 4. 1994 Ennsstausee Staning, 1 M; Foto (A. Trunk).

Vorarlberg: 25. 3. und 8.–17. 4. 1993 Rheindelta, bis zu 1 M, 3 W (P. Knaus, A. Ranner, G. Juen u. a.).

Wien: 22. 3. 1993 Albern, 1 M (A. Ranner, E. Karner).

In Oberösterreich tritt diese Art offenbar regelmäßig am Unteren Inn auf (s. Abschnitt 3.4, Aubrecht & Brader, 1997), womöglich aus verwilderten deutschen Populationen stammend, allerdings liegen der AFK leider keine mittels Beschreibung oder Foto dokumentierten Beobachtungen dazu vor. Hier hielt sich zusätzlich mindestens von 26. 2. – 10. 6. 1994 ein Vogel, bei dem es sich offenbar um einen Rostgans x

©Birdlife Österreich, Gesellschaft für Vogelkunde, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Brandgans-Hybrid handelte, am Innstausee Frauenstein auf (Foto vorhanden, R. Wittler). Beobachtungen vom Bodensee bzw. Rheindelta müssen seit 1994 nicht mehr an die Kommission gemeldet werden.

Spatelente *Bucephala islandica:*
Niederösterreich: 12. 3. 1995 Donau bei Krems, 1 juv M (G. Wichmann, P. Schönewetter, G. Wichman u. a.).

Kappensäger *Mergus cucullatus:*
Niederösterreich: 5. 10. 1991 Stapelbecken Hohenau 1 M + 2 W (M. Dvorak; aus benachbarter Wasservogelzucht entflogen). * 17. 12. 1995 – 20. 3. 1996 Neue Donau bei Langenzersdorf, 1 W; Fotos (A. Ranner, M. Craig, H. Gross u. a.).

Bartgeier *Gypaetus barbatus:*
Vorarlberg: 22. 5. 1993 Kanisfluh, 1 imm (D. Koch). * 7. 8. 1993 Naafkopf, 1 juv mit gebleichten Schwingen (Büchel via M. Fasel).
Hier sind nur an die AFK gemeldete Beobachtungen wiedergegegeben. Es handelt sich um im Rahmen des Wiedereinbürgerungs-Projektes freigesetzte Vögel (siehe Frey, Egretta 35, 85–95, 1992).

Jungfernkranich *Anthropoides virgo:*
Steiermark: Aug. – Nov. 1995 Schölbing, 1 Ind.; Foto (H. Rieger).

Palmtaube *Streptopelia senegalensis:*
Kärnten: 28. 8. – 4. 9. 1991 Spittal/Drau, 1 Ind. (J. Zmölnig, C. Zmölnig u. a.; Wruß, Carinthia II 182/102, 667–691, 1992).

Schnee-Eule *Nyctea scandiaca:*
Kärnten: 31. 3. 1994 Dellach, 1 Ind. (S. Ploner).

Habichtskauz *Strix uralensis:*
Oberösterreich: zwischen 11. 4. 1988 und 18. 9. 1992 Leopoldschlag/OÖ, an 5 Daten 1 rufendes Ind. (J. Plass, G. Haslinger; Aubrecht & Brader, 1997). * 24. 4. 1992 Bad Hall, 1 Ind.; Zeichnung (H. Steiner; Aubrecht & Brader, 1997).
Hier handelt es sich sehr wahrscheinlich um Vögel aus dem Wiedereinbürgerungsprogramm im Nationalpark Bayerischer Wald.

3.3 Nicht anerkannte Nachweise – List of records not accepted

Eistaucher *(Gavia immer):* 6. 12. 1991 Weitenegg/NÖ, 2 Ind.; 19. 2. 1992 Rheindelta/Vbg * **Zwergscharbe** *(Phalacrocorax pygmaeus):* 3. 2. 1992 Mannswörth/NÖ, 2 Ind. * **Zwerggans** *(Anser erythropus):* 12.–15. 1. 1992 Rohrbach/Gölsen/NÖ; 29. 12. 1994 St. Andräer Zicksee/Bgld, 3 Ind.; 2. 11. 1995 Lange Lacke/Bgld * **Schneegans** *(Anser caerulescens):* 2. 8. 1991 Lange Lacke/Bgld; 19. 3. 1994 Lange Lacke/Bgld * **Gleitaar** *(Elanus caeruleus):* 29. 10. 1993 Hirzbach/Sbg * **Gänsegeier** *(Gyps fulvus):*

©Birdlife Österreich, Gesellschaft für Vogelkunde, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

11. 7. 1993 Apetlon/Bgld * **Schlangenadler** *(Circaetus gallicus):* 28. 6. 1994 Rutzendorf/NÖ; 13. 10. 1994 Oberaich/Mühlkreis/OÖ * **Steppenweihe** *(Circus macrourus):* 23. 4. 1995 Rheindelta/Vbg * **Adlerbussard** *(Buteo rufinus):* 15. 4. – 6. 6. 1995 Preiner Gschaid/Stmk; 8. 7. 1995 Schönau und Orth/NÖ * **Schreiadler** *(Aquila pomarina):* 7. 5. 1994 Moosbrunn/NÖ * **Schelladler** *(Aquila clanga):* 27. 2. – 1. 3. 1992 Hanság/Bgld; 4. 5. 1992 Unzmarkt/Stmk, 2 Ind. * **Kaiseradler** *(Aquila heliaca):* 22. 2. 1991 Grafenwörth/NÖ; 24. 6. 1991 sw. Kaumberg/NÖ; 18.–19. 1. 1992 Hanság/Bgld; 9. 5. 1993 Buch/Ybbstal/NÖ, 3–4 Ind.; 16.–26. 8. 1993 Apetlon/Bgld; 22. 8. 1994 Zurndorf/Bgld * **Steinadler** *(Aquila chrysaetos):* Aug. 1991 Hinterbrühl/NÖ, 2 Ind.; 22. 2. 1993 Apetlon/Bgld * **Habichtsadler** *(Hieraaetus fasciatus):* 11. 6. 1995 Brennerpaß/T * **Zwergadler** *(Hieraaetus pennatus):* 10. 9. 1992 Oberolberndorf/NÖ (Straka, Vogelkundl. Nachr. Ostösterr. 4, 139–145, 1993); 9. 5. 1993 Greifenstein/NÖ; 8. 8. 1993 Utzenlaa/NÖ; 26. 8. 1993 Steinbach/OÖ (Aubrecht et al., 1996); 10. 5. 1994 Rheindelta/Vbg * **Sakerfalke** *(Falco cherrug):* 23. 2. 1992 Altenwörth/NÖ; 9. 4. 1993 Rheindelta/Vbg; 15. 7. 1994 Neudegg/Bgld * **Gerfalke** *(Falco rusticolus):* 17. 10. 1993 Fussacher Ried/Vbg * **Zwergsumpfhuhn** *(Porzana pusilla):* entgegen der Angabe von Streitmaier (in Wieser et al., Carinthia II 183/103, 759–783, 1993) brütet diese Art nicht im Burgenland * **Mornellregenpfeifer** *(Eudromias morinellus):* 13. 11. 1994 Offensee/OÖ * **Sandstrandläufer** *(Calidris pusilla):* 3.–9. 9. 1995 Oberstinker/Bgld * **Dünnschnabelbrachvogel** *(Numenius tenuirostris):* 7.–30. 4. 1992 Rheindelta/Vbg * **Kleiner Gelbschenkel** *(Tringa flavipes):* 13. 8. 1994 Darscho/Bgld, 2 Ind.; 14. 8. 1994 Weißsee/Bgld * **Thorshühnchen** *(Phalaropus fulicarius):* 6.–7. 5. 1994 Oberstinker/Bgld * **Große Raubmöwe** *(Stercorarius skua):* 2. 10. 1991 Rheinmündung/Vbg * **Dreizehenmöwe** *(Rissa tridactyla):* 29. 8. 1991 Lange Lacke/Bgld, 3 Ind. * **Ringschnabelmöwe** *(Larus delawarensis):* 15. 1. 1994 Zwentendorf/NÖ * **Silbermöwe** *(Larus argentatus):* 26. 2. 1994 Neue Donau/W, 2 Ind.; 21. 5. 1994 Innstausee Obernberg/OÖ, 2 Ind.; 26. 10. 1994 Rheindelta/Vbg; 6. 11. 1994 Hohenau/NÖ, 2 Ind.; 3. 2. 1995 Traunsee/OÖ; 11. 9. – 26. 10. 1995 Innstausee Obernberg/OÖ, bis zu 5 Ind.; die Angabe von Streitmaier (in Wieser et al., Carinthia II 183/103, 759–783, 1993), wonach *L. argentatus* im Burgenland brütet, beruht auf Verwechslung mit *L. cachinnans* * **Mantelmöwe** *(Larus marinus):* 28. 4. 1995 Hohenau/NÖ * **Küstenseeschwalbe** *(Sterna paradisaea):* 18. 5. 1991 Donaustausee Asten/OÖ; 30. 5. 1992 Mannswörth/NÖ; 12. 6. 1993 Rheindelta/Vbg * **Kurzzehenlerche** *(Calandrella brachydactyla):* 15. 10. 1991 Höchster Ried/Vbg; 1. 5. 1992 Rantenberg/NÖ; 4. 5. 1993 Gaissauer Ried/Vbg, 2 Ind. * **Ohrenlerche** *(Eremophila alpestris):* 3. 12. 1995 Seyring/NÖ; 17. 12. 1995 Neumarkt/Ybbs * **Sporn-pieper** *(Anthus richardi):* 4. 10. 1992 Fußacher Ried/Vbg, 2 Ind. * **Maskenstelze** *(Motacilla flava feldegg):* 27. 4. – 7. 5. 1992 Lange Lacke/Bgld * **Englische Schafstelze** *(Motacilla flava flavissima):* 18. 5. 1992 Bangs/Vbg * **Iberische Schafstelze** *(Motacilla flava iberiae):* 19. 4. 1994 Rheindelta/Vbg * **Sprosser** *(Luscinia luscinia):* 21. 5. 1991 Tadten/Bgld; 17. 8. 1991 Illmitz/Bgld * **Mittelmeersteinschmätzer** *(Oenanthe hispanica):* 13. 5. 1991 Lauteracher Ried/Vbg, 2 Ind.; 4. 6. 1994 Silbertal Montafon/Vbg; 12. 6. 1994 Hainburg/NÖ; 25. 4. 1995 Fuscher Tal/Sbg (Slotta-Bachmayr, Salzburger Vogelkundl. Ber. 8, 26, 1996) * **Einsiedlerdrossel** *(Catharus guttatus):* 1.–3. 9. 1995 Galtür/T, 3 Ind. * **Sibirische Drossel** *(Zoothera sibirica):* 10. 1. 1993 St. Willibald/OÖ * **Weißbrauendrossel** *(Turdus obscurus):* 23. 8. 1994 Mallnitz/Ktn * **Schwarzkehldrossel** *(Turdus ruficollis atrogularis):* 13. 7. 1993 Merkenstein/NÖ * **Blaßspötter** *(Hippolais pallida):* 29. 4. 1991 Tadten/Bgld * **Pro-**

©Birdlife Österreich, Gesellschaft für Vogelkunde, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

vencegrasmücke *(Sylvia undata):* 27. 6. 1992 Arlberg/Vbg * **Brillengrasmücke** *(Sylvia conspicillata):* 9.–13. 5. 1992 Rheindelta/Vbg * **Maskenwürger** *(Lanius nubicus):* 20. 5. 1991 Lauteracher Ried/Vbg * **Rosenstar** *(Sturnus roseus):* 30. 5. 1993 Leitzersdorf/NÖ * **Berghänfling** *(Carduelis flavirostris):* 11. 12. 1994 Peilstein/Mühlviertel/OÖ (Glutz & Bauer, 1997); 17. 2. 1995 Almesberg/OÖ * **Bindenkreuzschnabel** *(Loxia leucoptera):* 9. 10. 1991 Bad Goisern/OÖ; 2. 1. 1994 Neukirchen/OÖ (Aubrecht et al., 1996) * **Zaunammer** *(Emberiza cirlus):* 14. 2. 1993 Gumpoldskirchen/NÖ; 24. 10. 1993 Höchster Ried/Vbg; 4. 3. 1994 Laab im Walde/NÖ (Glutz & Bauer, 1997); 18. 6. 1994 Darscho/Bgld, 2 Ind. (Glutz & Bauer, 1997) * **Weidenammer** *(Emberiza aureolea):* 29. 11. 1994 St. Marienkirchen/OÖ * **Waldammer** *(Emberiza rustica):* 20. 2. 1993 Rheindelta/Vbg * **Zwergammer** *(Emberiza pusilla):* 5. 3. 1991 Alsergrund/W; 12. 12. 1993 Neumarkt/Ybbs/NÖ (Glutz & Bauer, 1997).

Nachträge:
Mornellregenpfeifer *(Eudromias morinellus):* 13. 8. 1980 Versallspitze/Montafon/Vbg * **Mantelmöwe** *(Larus marinus):* 16.–18. 1. 1985 Traunsee/OÖ (Aubrecht et al., 1996) * **Lachseeschwalbe** *(Sterna nilotica):* 16. 8. 1983 Lange Lacke/Bgld * **Weißkehlsänger** *(Irania gutturalis):* 5. 9. 1989 Arzler Kalvarienberg/T (Gstader, Monticola 6, Sonderh. 1991; Landmann, 1996) * **Basrarohrsänger** *(Acrocephalus griseldis):* 16. 6. 1988 Breitenbrunn/Bgld (Schmidt, Orn. Verh. 25, 75–76, 1991; vgl. auch Beier et al., Limicola 10, 304–310, 1996) * **Bindenkreuzschnabel** *(Loxia leucoptera):* 11. 12. 1986 Windischgarsten/OÖ * **Spornammer** *(Calcarius lapponicus):* 13. 10. 1986 Arzler Kalvarienberg/T (Gstader, Monticola 6, Sonderh. 1991).

3.4 Beobachtungen, die im Archiv von BirdLife Österreich gespeichert sind oder die publiziert wurden, aber ohne Dokumentation sind – undocumented records

Nachgereichte Protokolle zu diesen Beobachtungen sind willkommen, um die Daten für weiterführende faunistische Auswertungen verfügbar zu machen.

Zwergscharbe *(Phalacrocorax pygmaeus):* 1. 3. 1992 Kraftwerk Zwentendorf/NÖ, 25 Ind.; 8. 12. 1994 Stopfenreuth/NÖ * **Küstenreiher** *(Egretta gularis):* 20. 8. 1994 Innstausee Frauenstein/OÖ; 1995 Oberöstereich (Aubrecht et al., 1996) * **Kuhreiher** *(Bubulcus ibis):* 29. 5. 1992 Lustenau/Vbg * **Löffler** *(Platalea leucorodia):* 18. 4. 1993 Asten/OÖ (Aubrecht & Brader, 1997); 9. 6. – 11. 9. 1993 Innstausee Frauenstein/OÖ * **Sichler** *(Plegadis falcinellus):* 24. 4. 1994 Innstausee Obernberg/OÖ, 4 Ind. * **Flamingo** *(Phoenicopterus ruber):* 11. 5. 1993 Lange Lacke/Bgld * **Singschwan** *(Cygnus cygnus):* 30. 1. 1992 Mitterwasser bei Linz/OÖ, 3 Ind.; 15.–20. 11. 1992 Asten/OÖ; 10. 12. 1993 – 8. 1. 1994 Spillern/NÖ, 2 Ind.; 13. 2. 1994 Schönau/NÖ, 9 Ind.; 15. 2. 1994 Ettenau/OÖ, 2 Ind. * **Zwerggans** *(Anser erythropus):* 20. 4. 1993 Mitterwasser bei Linz/OÖ (Aubrecht et al., 1996; Aubrecht & Brader, 1997) * **Schneegans** *(Anser caerulescens):* 13. 1. 1991 Grabensee/Sbg, 3 Ind. (Sinn, Salzburger Vogelkundl. Ber. 3, 34–39, 1991) * **Kanadagans** *(Branta*

©Birdlife Österreich, Gesellschaft für Vogelkunde, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

canadensis): 18. 11. 1990 – 13. 3. 1994 Salzach/Sbg, bis zu 5 Ind. (Sinn, Salzburger Vogelkundl. Ber. 3, 34–39, 1991 und 8, 17–23, 1996); 15. 3. 1992 Mattsee/Sbg (Sinn, Salzburger Vogelkundl. Ber. 4, 50–54, 1992); 11. 7. 1993 St. Marein/Stmk; 14. 11. 1993 – 12. 3. 1995 Zellersee/Sbg (Sinn, Salzburger Vogelkundl. Ber. 8, 17–23, 1996; Medicus-Arnold, Salzburger Vogelkundl. Ber. 8, 27–40, 1996); 27. 9. 1994 Attnang/OÖ; Nov 1995 Vöckla oder Ager/OÖ (Brader, Vogelkdl. Nachr. OÖ 4/2, 83–88, 1996) * **Weißwangengans** *(Branta leucopsis):* 18. 11. 1990 – 14. 3. 1993 Salzach/Sbg, 2 Ind. (Sinn, Salzburger Vogelkundl. Ber. 3, 34–39, 1991 und 4, 50–54, 1992 und 5, 61–65, 1993); 24. 3. – 27. 4. 1991 Innstausee Frauenstein/OÖ; April 1991 Rheindelta/Vbg; 14. 2. 1993 – 3. 1. 1994 Königssee-Aache/Sbg (Sinn, Salzburger Vogelkundl. Ber. 5, 61–65, 1993; Medicus-Arnold, Salzburger Vogelkundl. Ber. 8, 27–40, 1996); 13. 5. 1993 Windstoß-Biotop e. Haibach/OÖ; Nov. 1993 Donau/OÖ (Brader, Vogelkdl. Nachr. OÖ., Naturschutz aktuell 2/2, 70–74, 1994); 21. 5. 1994 Gail bei Görtschach/Ktn (BirdLife Österreich, Carinthia II 185/105, 127–143, 1995) * **Rothalsgans** *(Branta ruficollis):* 11. 3. 1991 Frauenkirchen/Bgld, 4 Ind. * **Rostgans** *(Tadorna ferruginea):* 24. 3. 1991 Innstausee Frauenstein/OÖ; 1. 7. 1991 Innstausee Obernberg/OÖ; 12. 1. 1992 Innstausee Frauenstein/OÖ; 26. 7. 1992 n. Herzogenburg/NÖ; 16. 1. – 13. 2. und 23.–26. 8. 1994 Innstausee Obernberg/OÖ, bis zu 2 Ind. (Brader, Vogelkdl. Nachr. OÖ., Naturschutz aktuell 2/2, 70–74, 1994); 23. 3. 1995 Seeleitensee/OÖ (Slotta-Bachmayr & Lieb, Vogelkdl. Nachr. OÖ 4, 1996); 26.–27. 5. und 13.–27. 8. 1995 Innstausee Frauenstein/OÖ, bis zu 6 Ind.; 9. 10. 1995 Traun bei Schleißheim/OÖ; Nov 1995–März 1996 Traun/OÖ (Brader, Vogelkdl. Nachr. OÖ 4/2, 3–43, 1996) * **Kragenente** *(Histrionicus histrionicus):* 17. 4. 1992 Hagenauer Bucht/OÖ * **Schwarzkopf-Ruderente** *(Oxyura jamaicensis):* 13.–14. 10. 1991 Fußacher Bucht/Vbg, 1 W; 15. 11. – 2. 12. 1991 Fußacher Bucht/Vbg, 1 M * **Schlangenadler** *(Circaetus gallicus):* Juni 1992 Spitzerberg/NÖ * **Adlerbussard** *(Buteo rufinus):* 31. 5. 1992 Siegendorf/Bgld; 16. 6. 1995 Kühbach/NÖ * **Schreiadler** *(Aquila pomarina):* 3. 5. – 25. 6. 1993 Hanság/Bgld * **Kaiseradler** *(Aquila heliaca):* 15. 3. 1993 Fuchsenbigl/NÖ * **Steinadler** *(Aquila chrysaetos):* 4. 1. 1992 Loimersdorf/NÖ; 28. 12. 1992 Mitterwasser bei Linz/OÖ; 13.–15. 1. und 27. 12. 1994 Wachau, Melk/NÖ * **Sakerfalke** *(Falco cherrug):* 1.–8. 4. 1991 w. Bad Vöslau/NÖ; 2. 1. 1992 s. Süßenbrunn/W; 17. 1. 1993 Seewinkel/Bgld; 15. 2. 1993 untere March/NÖ, 2 Ind.; 2. 5. 1993 Stopfenreuth/NÖ; 29. 5. 1993 Drösing/NÖ; 11. 7. 1993 Hanság/Bgld; 7. 9. 1993 w. Bad Vöslau/NÖ, 2 Ind.; 18. 10. 1993 Graz/Stmk; 22. 5. 1994 Marchegg/NÖ; 17.–28. 8. 1994 Langenzersdorf/NÖ; 27. 8. – 4. 9. 1994 Lobau/W; 27.–30. 11. 1994 Apetlon/Bgld; 5. 3. 1995 Altenmarkt/NÖ; 3. 10. 1995 Haringsee/NÖ; 10. 11. 1995 Rutzendorf/NÖ * **Zwergsumpfhuhn** *(Porzana pusilla):* 16. 4. 1992 Völkermarkter Stausee/Ktn (Wieser et al., Carinthia II 183/103, 759–783, 1993; Wruß, Carinthia II 183/103, 827–850, 1993); 8. 6. 1994 Fußacher Bucht/Vbg; 13.–16. 4. 1995 Klagenfurt/Ktn (BirdLife Österreich, Carinthia II 186/106, 187–195, 1996); 23. 4. und 10. 6. 1995 Fußacher Bucht/Vbg * **Mornellregenpfeifer** *(Eudromias morinellus):* 21. 7. 1992 Riedingscharte/Sbg (Medicus-Arnold, Salzburger Vogelkundl. Ber. 8, 27–40, 1996); 20. 9. 1992 Virgental/T * **Sumpfläufer** *(Limicola falcinellus):* 11.–22. 8. 1992 Innstausee Frauenstein/OÖ * **Doppelschnepfe** *(Gallinago media):* 22. 9. 1992 Drau bei Föderlach/Ktn (Wagner, Carinthia II 183/103, 65–93, 1993); 18. 9. 1993 Höchster Ried/Vbg; 26. 3. 1994 Großedlinger Teich/Ktn; 23. 4. 1995 Rheindelta/Vbg * **Teichwasserläufer** *(Tringa stagnatilis):* 15. 4. – 3. 5. 1991 Rheindelta/Vbg, 1–2 Ind.

©Birdlife Österreich, Gesellschaft für Vogelkunde, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

(Hölzinger et al., Orn. Schnellmitt. Bad. -Württ. N. F. 30, nicht pag., 1991); 1. 9. 1991 Rheindelta/Vbg; 5. 10. 1991 Rheindelta/Vbg; 6. 5. 1992 Moosbrunn/NÖ, 2 Ind.; 27. 8. 1992 Rheindelta/Vbg; 25. 4. 1994 Ringelsdorf/NÖ, 4 Ind.; 15. 8. 1994 Innstausee Obernberg/OÖ; 21. 8. 1994 Innstausee Frauenstein/OÖ; 5. 4. 1995 Rheindelta/Vbg; 15. 7. 1995 Innstausee Obernberg/OÖ, 4 Ind.; 31. 8. 1995 Rheindelta/Vbg * **Terekwasserläufer** *(Xenus cinereus):* 14. 4. 1991 Salzach nahe Ostermiething/OÖ, 5 Ind. (Aubrecht et al., 1996) * **Raubmöwe** *(Stercorarius sp.):* 19. 7. 1993 Illmitz/Bgld; 25. 8. 1993 Melk/NÖ; 23. 10. 1993 Greifenstein/NÖ (Straka, Vogelkundl. Nachr. Ostösterr. 5, 56–57, 1994); 8. 10. 1994 Pöchlarn/NÖ; 30. 10. 1994 Buch/NÖ * **Schmarotzerraubmöwe** *(Stercorarius parasiticus):* 3. 8. 1991 Rheindelta/Vbg, 2 Ind.; 18. 8. 1991 Rheindelta/Vbg; 29. 9. 1991 Neudenstein/Ktn (Wruß, Carinthia II 182/102, 667–691, 1992); 3. 10. 1991 Rheindelta/Vbg; 24. 9. 1992 Rheindelta/Vbg; 11. 9. 1993 Pöchlarn/NÖ; 3. 9. 1995 Rheindelta/Vbg; 22. 9. 1995 Rheindelta/Vbg (Barthel, Limicola 9, 326–344, 1995) * **Falkenraubmöwe** *(Stercorarius longicaudus):* 8. 9. 1991 Innstausee Obernberg/OÖ * **Dreizehenmöwe** *(Rissa tridactyla):* 11. 10. 1991 Rheindelta/Vbg; 24. 10. 1992 Greifenstein/NÖ; 31. 1. 1993 Überackern/OÖ; 29. 10. – 5. 11. 1993 Saazer Teiche/Stmk * **Ringschnabelmöwe** *(Larus delawarensis):* 16. 11. 1994 Rheindelta/Vbg * **Silbermöwe** *(Larus argentatus):* 1991 Völkermarkter Stausee/Ktn (Wieser et al., Carinthia II 183/103, 759–783, 1993); 10. 10. – 11. 11. 1991 Rheindelta/Vbg, 1–2 Ind.; 2. 12. 1991 Rheindelta/Vbg, 4 Ind.; 12. 1. 1992 Millstätter See/Ktn (Wruß, Carinthia II 183/103, 827–850, 1993); 12. 1. – 16. 2. 1992 Unterer Inn/OÖ, bis zu 16 Ind.; 25. 4. 1992 Bad Ischl/OÖ, 2 Ind.; 11. 8. 1992 Rheindelta/Vbg; 7. 3. 1993 Siggerwiesen/Sbg (Medicus-Arnold, Salzburger Vogelkundl. Ber. 8, 27–40, 1996); 24. 10. und 27. 11. 1993 Donau bei Spitz/NÖ; 31. 10. – 7. 11. 1993 Güssing/Bgld; 28. 12. 1993 Plesching bei Linz/OÖ (Donner, Vogelkdl. Nachr. OÖ., Naturschutz aktuell 3/1, 48–50, 1995); 18. 2. 1994 Greifenstein/NÖ (Straka, Vogelkundl. Nachr. Ostösterr. 5, 56–57, 1994); 27. 8. 1994 Innstausee Obernberg/OÖ, 2 Ind.; 11. 9. 1994 Innstausee Frauenstein/OÖ; 15. 1. 1995 Unterer Inn im Raum Passau – Ingling/OÖ, 5 Ind.; 29. 1. 1995 Altenwörth/NÖ, 2 Ind.; 25. 5. 1995 Innstausee Obernberg/OÖ; 8. 9. 1995 Reichenau i. M. /OÖ (Donner, Vogelkdl. Nachr. OÖ., Naturschutz aktuell, 4/1, 47–50, 1996); 20. 9. – 17. 11. 1995 Innstausee Frauenstein/OÖ, bis zu 2 Ind.; 15. 10. – 17. 12. 1995 Innstausee Ingling/OÖ, bis zu 2 Ind. * **Mantelmöwe** *(Larus marinus):* 8. 8. 1994 Furtnerteich/Stmk * **Küstenseeschwalbe** *(Sterna paradisaea):* 23. 5. 1994 Rheindelta/Vbg (Barthel, Limicola 8, 144–150, 1994) * **Zwergohreule** *(Otus scops):* 20. 4. – 13. 5. 1992 Erlauf/NÖ; 9. 8. 1992 Donnerskirchen/Bgld; Sommer 1993 Niederösterreich (Barthel, Limicola 7, 215–220, 1993) * **Habichtskauz** *(Strix uralensis):* 28. 4. 1993 Jauntal/Ktn (Wruß, Carinthia II 184/104, 519–538, 1994); 1995 Böhmerwald/OÖ (Plass, Vogelkdl. Nachr. OÖ., Naturschutz aktuell 4, 25–27, 1996; Aubrecht et al., 1996) * **Alpensegler** *(Apus melba):* 29. 5. 1994 Walserberg/Sbg (Medicus-Arnold, Salzburger Vogelkundl. Ber. 8, 27–40, 1996) * **Blauracke** *(Coracias garrulus):* Aug. 1991 Wolfau/Bgld; 21. 5. 1992 Podersdorf/Bgld; 10. 7. 1992 Haringsee/NÖ; Frühling 1993 Podersdorf/Bgld; 2. 8. 1993 Rechnitz/Bgld; 12. 6. 1994 Rinn/NÖ; 30. 5. 1995 Brunnsee/Stmk; 4. 6. 1995 Lustenau/Vbg; 9. 6. 1995 Lauteracher Ried/Vbg; 5. 7. 1995 Jormannsdorf/Bgld * **Kurzzehenlerche** *(Calandrella brachydactyla):* 2. 5. 1991 Dornbirn/Vbg; 20. 4. 1993 Rheindelta/Vbg; 19. 4. 1995 Rheindelta/Vbg * **Ohrenlerche** *(Eremophila alpestris):* 19. 9. 1992 Gößeck/Stmk; 22. 1. 1994 Rheindelta/Vbg * **Maskenstelze** *(Motacilla flava feldegg):* 23. 4. 1991 Rhein-

©Birdlife Österreich, Gesellschaft für Vogelkunde, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

delta/Vbg, 2 Ind.; 26. 4. 1991 Bregenzerachmündung/Vbg, 2 Ind.; 20. 5. 1991 Höchster Ried/Vbg; 21. 5. 1991 Rutzendorf/NÖ, 2 M; 26. 6. 1991 Lange Lacke/Bgld; 28. 3. 1992 St. Niklas/Ktn (Wruß, Carinthia II 183/103, 827–850, 1993); 7.–9. 4. 1992 Ferndorf/Ktn, 1–2 Ind. (Wruß, Carinthia II 183/103, 827–850, 1993); 17. 5. 1992 Lustenau/Vbg; 14. 3. 1993 Fuchsenbigl/NÖ; 25. 4. 1993 Illmitz/Bgld; 18. 7. 1993 Zeller See/Sbg, 1 W füttert 2 juv; 29. 6. 1995 Pressegger See/Ktn, 1 M und 1 juv (BirdLife Österreich, Carinthia II 186/106, 187–195, 1996) * **Sprosser** *(Luscinia luscinia):* 16. 8. 1991 Treibach/Ktn (Wruß, Carinthia II 182/102, 667–691, 1992); 5. 5. 1992 Steyregg/OÖ (Aubrecht & Brader, 1997); 16. 5. 1992 Utzenlaa/NÖ; 20. 5. – 7. 6. 1993 Kirchdorf/OÖ (Resch, Vogelkdl. Nachr. OÖ., Naturschutz aktuell 1/2, 13, 1993; Aubrecht et al., 1996; Aubrecht & Brader, 1997); 1. 9. 1994 Klagenfurt/Ktn (BirdLife Österreich, Carinthia II 185/105, 127–143, 1995); 28. 8. – 1. 9. 1995 Klagenfurt/Ktn (BirdLife Österreich, Carinthia II 186/106, 187–195, 1996) * **Mariskensänger** *(Acrocephalus melanopogon):* 7. 10. 1992 Klagenfurt/Ktn (Wiedner-Fian, Carinthia II 183/103, 677–682, 1993; Wruß, Carinthia II 183/103, 827–850, 1993); 4. 9. 1993 Güssing/Bgld; 30. 9. 1993 Neudauer Teich/Stmk; 3. 10. 1993 Güssing/Bgld; 13. 10. 1993 Hartberger Gmoos/Stmk; 26. 3. 1995 Klagenfurt/Ktn (BirdLife Österreich, Carinthia II 186/106, 187–195, 1996); 23. 4. 1995 Großedlinger Teich/Ktn (BirdLife Österreich, Carinthia II 186/106, 187–195, 1996) * **Orpheusspötter** *(Hippolais polyglotta):* 24. 5. 1995 Rheindelta/Vbg * **Schwarzstirnwürger** *(Lanius minor):* 10. 8. 1991 Hainburg/NÖ; 6.–8. 5. 1992 Höchster Ried/Vbg * **Rotkopfwürger** *(Lanius senator):* 11. 5. 1991 Pfaffendorf bei Klagenfurt/Ktn (Wruß, Carinthia II 182/102, 667–691, 1992); 17. 5. 1991 Lendorf bei Spittal/Ktn (Wruß, Carinthia II 182/102, 667–691, 1992); 8. 4. 1992 St. Michael/Sbg (Anon., Salzburger Vogelkundl. Ber. 4, 55–57, 1992) * **Berghänfling** *(Carduelis flavirostris):* 16. 11. 1993 Donauinsel/W (Glutz & Bauer, 1997); 2. 12. 1993 Rutzendorf/NÖ, 2 Ind. (Glutz & Bauer, 1997); 18. 2. 1994 Harzberg/NÖ (Glutz & Bauer, 1997) * **Zaunammer** *(Emberiza cirlus):* 10. 12. 1991 Höchster Ried/Vbg; 14.–30. 3. 1993 Röthis/Vbg; 29. 4. 1994 Rheindelta/Vbg (Hölzinger & Mahler, Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N. F. 43/44, 17–33, 1994); 4. 9. 1994 Laab im Walde/NÖ; 17. 9. 1994 Höchster Ried/Vbg; 24. 10. 1994 Höchster Ried/Vbg; 25. 10. 1995 Darscho/Bgld.

Nachträge:
Eistaucher *(Gavia immer):* 6.–7. 11. 1982 Tillmitsch/Stmk * **Kuhreiher** *(Bubulcus ibis):* 12.–17. 5. 1982 Illmitz/Bgld; 20. 6. 1982 St. Georgen am Steinfeld/NÖ; 19. 5. 1983 Bruckneudorf/Bgld; 2.–5. 5. 1984 Brunn am Gebirge/NÖ; 4.–13. 8. 1985 Hohenau/NÖ; 11. 5. 1987 Inzing/T; 19. 7. 1987 Sandeck/Bgld; 23. 7. 1988 Ragginger See/Sbg * **Flamingo** *(Phoenicopterus ruber):* Sommer 1986 Lienz/Ostt. (Landmann, 1996); 27. 7. 1988 Innstausee Frauenstein/OÖ * **Schneegans** *(Anser caerulescens):* 12. 5. 1982 Ilmitzer Zicksee/Bgld * **Kanadagans** *(Branta canadensis):* 9. 4. 1982 Judenburg/Stmk; 30. 10. 1983 Lange Lacke/Bgld; 16. 4. und 28. 6. 1989 Hagenauer Bucht/OÖ * **Weißwangengans** *(Branta leucopsis):* 6. 8. 1988 Mattsee/Sbg, 2 Ind. * **Rostgans** *(Tadorna ferruginea):* 15. 11. 1981 Innstausee Frauenstein/OÖ; 13. 12. 1987 – 22. 5. 1990 Innstauseen/OÖ, bis zu 6 Ind. * **Spatelente** *(Bucephala islandica):* 1982 Oberösterreich (Aubrecht et al., 1996) * **Weißkopfruderente** *(Oxyura leucocephala):* 6. 11. 1990 Innstausee Frauenstein/OÖ * **Schlangenadler** *(Circaetus gallicus):* 21. 4. 1989 Spillern/NÖ (Straka, Vogel-

©Birdlife Österreich, Gesellschaft für Vogelkunde, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

kundl. Nachr. Ostösterr. 4, 139–145, 1993) * **Adlerbussard** *(Buteo rufinus):* 1. 9. 1987 Leitzersdorf/NÖ (Straka, Vogelkundl. Nachr. Ostösterr. 4, 139–145, 1993) * **Schreiadler** *(Aquila pomarina):* 4. 8. – 15. 9. 1987 Spillern/NÖ (Straka, Vogelkundl. Nachr. Ostösterr. 4, 139–145, 1993); 21. 5. 1989 Stockerau/NÖ (Straka, Vogelkundl. Nachr. Ostösterr. 4, 139–145, 1993) * **Zwergadler** *(Hieraaetus pennatus):* 17. 5. 1985 Weer/Ostt. (Landmann, 1996); 25. 3. – 8. 4. 1990 Thoner Moor bei Grafenstein/Ktn * **Rötelfalke** *(Falco naumanni):* „um 1980" Villgratental/Ostt. (Lanser, Vogelkundl. Ber. Info. Tirol 10/1, 27–32, 1994) * **Sakerfalke** *(Falco cherrug):* April/Mai 1983 Kaltenleutgeben/NÖ * **Zwergsumpfhuhn** *(Porzana pusilla):* 28. 4. 1988 Wernberger Drauschleife/Ktn (Wagner, Carinthia II 183/103, 65–93, 1993); Mai 1989 Wernberger Drauschleife/Ktn (Wagner, Carinthia II 183/103, 65–93, 1993) * **Seeregenpfeifer** *(Charadrius alexandrinus):* 19. 5. 1990 Innstausee Obernberg/OÖ * **Mornellregenpfeifer** *(Eudromias morinellus):* 28. 9. 1984 Darscho/Bgld * **Sumpfläufer** *(Limicola falcinellus):* 23. 8. 1988 Innstausee Frauenstein/OÖ; 19. 5. 1990 Innstausee Obernberg/OÖ * **Doppelschnepfe** *(Gallinago media):* 21. 4. 1990 Kläranlage Klagenfurt/Ktn (Wruß, Carinthia II 181/101, 617–628, 1991) * **Teichwasserläufer** *(Tringa stagnatilis):* 1989 Ostt. (Landmann, 1996); 11. 5. – 1. 6. 1989 Innstausee Frauenstein/OÖ; 19.–22. 4. 1990 Kläranlage Klagenfurt/Ktn (Wruß, Carinthia II 181/101, 617–628, 1991); 2. 9. 1990 Innstausee Obernberg/OÖ, 4 Ind. * **Rotflügelbrachschwalbe** *(Glareola pratincola):* 21. 6. – 7. 7. 1980 Rheindelta/Vbg * **Schmarotzerraubmöwe** *(Stercorarius parasiticus):* 8. 9. 1988 Innstausee Frauenstein/OÖ * **Polarmöwe** *(Larus glaucoides):* 13. 11. 1987 untere Salzach/OÖ * **Mantelmöwe** *(Larus marinus):* 17. 7. 1982 Birnbaumlacke/Bgld; 18. 1. 1987 Salzach zwischen Saalachmündung und Acharting/Sbg (Moritz & Winding, Salzburger Vogelkundl. Ber. 6, 2–62, 1994) * **Zwergseeschwalbe** *(Sterna albifrons):* 18. 5. 1988 Innstausee Frauenstein/OÖ, 2 Ind. * **Spornpieper** *(Anthus richardi):* Nov. 1990 Strassener Felder/Ostt. (Heinricher, Vogelkundl. Ber. Info. Tirol, 10/1, 6–13, 1994) * **Maskenstelze** *(Motacilla flava feldegg):* 29. 8. 1980 Neusiedl/Bgld; 27. 4. 1986 Illmitz/Bgld; 6. 5. 1990 Nußdorf/Sbg (Anon., Salzburger Vogelkundl. Ber. 3, 43–44, 1991) * **Mittelmeersteinschmätzer** *(Oenanthe hispanica):* 3. 5. 1986 („eine Woche lang") Villgratental/Ostt. (Lanser, Vogelkundl. Ber. Info. Tirol 10/1, 27–32, 1994) * **Mariskensänger** *(Acrocephalus melanopogon):* 18.–20. 3. 1983 Innsbruck/T (Gstader, Monticola 6, Sonderh. 1991; Landmann, 1996) * **Alpenkrähe** *(Pyrrhocorax pyrrhocorax):* 8. 8. 1990 Werfener Hütte/Sbg, 8 Ind. (Anon., Salzburger Vogelkundl. Ber. 3, 43–44, 1991) * **Zaunammer** *(Emberiza cirlus):* 14. 7. 1986 Wald am Arlberg/Vbg (Kilzer & Blum, 1991; Glutz & Bauer, 1997); 2. 3. 1990 Kulm am Krappfeld/Ktn, 8–10 Ind. (Wruß, Carinthia II 181/101, 617–628, 1991; Glutz & Bauer, 1997).

3.5 Publizierte Beobachtungen, die mittlerweile vom Beobachter zurückgezogen wurden – published records which have meanwhile been redrawn by the observer.

Krähenscharbe *(Phalacrocorax aristotelis):* 23. 3. 1995, Krieglach/Stmk (Zuna-Kratky & Samwald, Vogelkundl. Nachr. Ostösterr. 6, 81–99, 1995) – vom Melder zurückgezogen.

©Birdlife Österreich, Gesellschaft für Vogelkunde, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

3.6 Noch nicht fertig bearbeitete Fälle – still under review

Gänsegeier *Gyps fulvus:* 13.–14. 8. 1992 Mittelberg – Riezlern/Vbg.
Steppenweihe *Circus macrourus:* 9. 9. 1995 Rheindelta/Vbg.
Adlerbussard *Buteo rufinus:* 26. 5. 1995 Schönau/Donau/NÖ.
Steppenadler *Aquila nipalensis:* 17. 7. 1991 Lauteracher Ried/Vbg.
Meerstrandläufer *Calidris maritima:* 3. 11. 1995 Sanddelta/Vbg.
Thorshühnchen *Phalaropus fulicarius:* 19. 11. 1995 Innstausee Ebbs/T (Landmann, 1996).
Falkenraubmöwe *Stercorarius longicaudus:* 2. 2. 1994 Almtal/OÖ (Pühringer & Weigl, Vogelkdl. Nachr. OÖ., Naturschutz aktuell 3/1, 47, 1995; Aubrecht et al., 1996).
Dreizehenmöwe *Rissa tridactyla:* Apr. 1993 TÜPL Allentsteig/NÖ.
Lachseeschwalbe *Sterna nilotica:* 14. 7. 1994 Oberstinker/Bgld.
Spornpieper *Anthus richardi:* 25. 5. 1995 Sanddelta/Vbg.

Zusammenfassung

Der zweite Bericht der Avifaunistischen Kommission von BirdLife Österreich behandelt die Jahre 1991–1995 mit zahlreichen Nachträgen für die Jahre 1980–1990. Die große Zahl an eingegangenen Meldungen zeigt, daß die Bereitschaft, Beobachtungen seltener Arten zu dokumentieren und an die AFK zu melden, unter den österreichischen Vogelbeobachtern weiter gestiegen ist. Die fünf Jahre zwischen 1991 und 1995 erbrachten sieben Erstnachweise für die österreichische Avifauna: Fischmöwe *(Larus ichthyaetus)* 1992, Ringschnabelmöwe *(Larus delawarensis)* 1993, Krabbentaucher *(Alle alle)* 1995, Orientturteltaube *(Streptopelia orientalis)* 1995, Stummellerche *(Calandrella rufescens)* 1993, Feldrohrsänger *(Acrocephalus agricola)* 1992 und Isabellwürger *(Lanius isabellinus)* 1994. Nordamerikanische Krickente *(Anas crecca carolinensis),* Rennvogel *(Cursorius cursor),* Schwalbenmöwe *(Xema sabini),* Dünnschnabelmöwe *(Larus genei),* Ringschnabelmöwe *(Larus delawarensis),* Grauortolan *(Emberiza caesia)* und Waldammer *(Emberiza rustica)* wurden zum zweiten Mal in Österreich festgestellt. Neben den extremen Seltenheiten gab es weitere bemerkenswerte Ereignisse: das regelmäßige Erscheinen des Adlerbussards *(Buteo rufinus)* in den pannonischen Tieflagen Ostösterreichs, praktisch jährlichen Durchzug von Doppelschnepfe *(Gallinago media)* im Seewinkel und Küstenseeschwalbe *(Sterna paradisaea)* am Bodensee, Brutverdacht für den Cistensänger *(Cisticola juncidis)* im Rheindelta und ein Einflug des Rosenstars *(Sturnus roseus)* im Jahr 1995. Für Beobachtungen des Singschwans *(Cygnus cygnus)* sowie der Kanadagans *(Branta canadensis),* Rostgans *(Tadorna ferruginea)* und Silbermöwe *(Larus argentatus)* aus Vorarlberg sind in Hinkunft keine Protokolle mehr an die AFK erforderlich.
In einem eigenen Abschnitt sind die Beobachtungen jener Arten angeführt, bei denen Herkunft aus Gefangenschaft angenommen wird, wobei Freilandbruten von Kandagänsen *(Branta canadensis)* und eine wetterbedingte „Massenflucht" von Weißwangengänsen *(Branta leucopsis)* besonders auffielen. Nicht anerkannte sowie undokumentierte Meldungen bzw. ohne ausreichende Beschreibung publizierte Beobachtungen von Seltenheiten sind in den folgenden Abschnitten aufgelistet.

©Birdlife Österreich, Gesellschaft für Vogelkunde, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Summary

This is the second compilation of rare birds in Austria by the Avifaunistic Commission of BirdLife Austria. It covers the years 1991–1995. From 1991 onwards the existence of the Avifaunistic Commission was widely accepted among birdwatchers after the publication of its aims and working methods as well as a list of species considered by it in the journal "Egretta". This resulted in a rise of well-documented records of rare birds compared to the previous years. This is reflected in this article. The main part of this report lists all records accepted by the commission and those which have been published with sufficient documentation (descriptions, photos). For each species entry, numbers in brackets show the number of accepted records resp. the number of individuals recorded in Austria during 1991–1995. The records are grouped according to Austria's nine provinces, within each province's entries they are grouped chronologically. In some cases additional records for the years 1980–1990 are detailed after those for 1991–1995. For each record the date, place of the observation, the number of involved birds (Ind. means individual[s]), the existence of drawings, photos, tape recordings etc. and the name(s) of the observer(s) are given.

In the five years considered, seven species have been recorded for the first time in Austria: Great Black-headed Gull *(Larus ichthyaetus)* 1992, Ring-billed Gull *(Larus delawarensis)* 1993, Little Auk *(Alle alle)* 1995, Oriental Turtle Dove *(Streptopelia orientalis)* 1995, Lesser Short-toed Lark *(Calandrella rufescens)* 1993, Paddyfield Warbler *(Acrocephalus agricola)* 1992 and Isabelline Shrike *(Lanius isabellinus)* 1994. The following were recorded for the second time in Austria: Green-winged Teal *(Anas crecca carolinensis)* 1991, Cream-coloured Cursor *(Cursorius cursor)* 1991, Sabine's Gull *(Xema sabini)* 1995, Slender-billed Gull *(Larus genei)* 1993, Ring-billed Gull *(Larus delawarensis)* 1994, Cretzschmar's Bunting *(Emberiza caesia)* 1995 and Rustic Bunting *(Emberiza rustica)* 1994. Sociable Plover *(Chettusia gregaria)* in 1994 and Melodious Warbler *(Hippolais polyglotta)* in 1991 were recorded for the third time in Austria.

Other remarkable events include the regular occurence of Long-legged Buzzard *(Buteo rufinus)* on the pannonian plains of eastern Austria, the regular passage of Great Snipe *(Gallinago media)* in the Seewinkel area and Arctic Tern *(Sterna paradisaea)* at Lake Constance, possible breeding of Fan-tailed Warbler *(Cisticola juncidis)* in the Rhinedelta at Lake Constance in 1995 and an influx of Rose-coloured Starlings *(Sturnus roseus)* also in 1995. Whooper Swan *(Cygnus cygnus)* and records of Canada Goose *(Branta canadensis),* Ruddy Shelduck *(Tadorna ferruginea)* and Herring Gull *(Larus argentatus)* from the province of Vorarlberg will be no longer considered by the Avifaunistic Commission.

Chapter 3.2 lists records of probable or certain escapes, including the breeding of feral Canada Geese *(Branta canadensis)* and a mass-escape of 40 Barnacle Geese *(Branta leucopsis)* from a research station during heavy winter weather in early 1991 resulting in records all over Austria. Chapter 3.3 lists all records not accepted. Finally chapter 3.4 lists records of rare species which have been submitted to the files of BirdLife Austria or published anywhere without any documentation. Finally in chapter 3.5 one published observation which has been redrawn by the recorder is listed.

©Birdlife Österreich, Gesellschaft für Vogelkunde, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Literatur

Aubrecht, G. & M. Brader (1997): Zur aktuellen Situation gefährdeter und ausgewählter Vogelarten in Oberösterreich (Arten in Anhang I der EU-Vogelschutzrichtlinie, europaweit schützenswerte Arten (SPECs) und Arten der österreichischen Roten Liste). Vogelkdl. Nachr. OÖ., Naturschutz aktuell, Sonderband 1997, 148 pp.

Aubrecht, G., M. Brader & G. Weissmair (1996): Liste der Wirbeltiere Oberösterreichs. 3. Fassung. Beitr. Naturk. Oberösterreichs 4, 303–335.

Avifaunistische Kommision (1991): Die Tätigkeit der Avifaunistischen Kommission. Egretta 34, 112–121.

Bauer, K. & H.-M. Berg (1989): Artenliste der österreichischen Vogelfauna. Österreichische Gesellschaft für Vogelkunde, Klagenfurt, 11–34.

Dvorak, M., A. Ranner & H.-M. Berg (1993): Atlas der Brutvögel Österreichs. Ergebnisse der Brutvogelkartierung 1981–1985 der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde. Wien, 527 pp.

Glutz von Blotzheim, U. N. & K. M. Bauer (1993): Handbuch der Vögel Mitteleuropas, Bd. 13. Aula, Wiesbaden, 2178 pp.

Glutz von Blotzheim, U. N. & K. M. Bauer (1997): Handbuch der Vögel Mitteleuropas, Bd. 14. Aula, Wiesbaden, 1966 pp.

Kilzer, R. & V. Blum (1991): Atlas der Brutvögel Vorarlbergs. Wolfurt und Bregenz, 278 pp.

Landmann, A. (1996): Artenliste und Statusübersicht der Vögel Tirols. Egretta 39, 71–108.

Ranner, A., J. Laber & H.-M. Berg (1995): Nachweise seltener und bemerkenswerter Vogelarten in Österreich 1980–1990. 1. Bericht der Avifaunistischen Kommission von BirdLife Österreich. Egretta 38, 59–98.

Schuster, S., V. Blum, H. Jacoby, G. Knötzsch, H. Leuzinger, M. Schneider, E. Seitz & P. Willi (1983): Die Vögel des Bodenseegebietes. Konstanz, 379 pp.

Tucker, G. M. & M. F. Heath (1994): Birds in Europe. Their Conservation Status. BirdLife Conservation Series No. 3, Cambridge, 600 pp.

Anschrift der Verfasser:

Dipl. Ing. Johannes Laber
Mag. Dr. Andreas Ranner
Avifaunistische Kommission
BirdLife Österreich
Museumsplatz 1/10/8
A-1070 Wien

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Egretta

Jahr/Year: 1997

Band/Volume: 40_1

Autor(en)/Author(s): Laber Johannes, Ranner Andreas

Artikel/Article: Nachweise seltener und bemerkenswerter Vogelarten in Österreich 1991-1995. 2. Bericht der Avifaunistischen Kommission von BirdLife Österreich. 1-44